

blick stallikon

PUNKT

März | 2018



«öffentliche Strassenbeleuchtung» Ihre Meinung ist gefragt

GEMEINDE
 **STALLIKON** *Magazin für die Stalliker Bevölkerung*

INHALT

GEMEINDE | 2
SCHULE STALLIKON | 11
GESELLSCHAFT | 15
KULTURELLES | 19
DORFLEBEN | 24
VERANSTALTUNGSKALENDER | 44



Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindegeschreiber

Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Kreditabrechnungen genehmigt:

Fr. 513'470 für Kanalunterhalt bzw. Instandstellungsarbeiten im Entwässerungsnetz Lose 1-4 (rund 9% weniger als Kreditvorgabe), Fr. 23'879 für die Instandstellung der Brücke Rinen (- 4.4 %), Fr. 9'283 für die Überarbeitung des Handbuches QS-Sicherung Wasserversorgung (- 2.2 %), Fr. 27'862 für die Projektierung der Sanierung Durchlass Reppischtalstrasse (Törlibach) (+ 39 %, Grund: Projektanpassungen aufgrund Rückmeldungen der kantonalen Amtsstellen).

Rohrlegearbeiten im Wasserversorgungsnetz - Zulassung von Unternehmungen

Im Jahr 1970 bestimmte der Gemeinderat, dass die Ausführung von Anschlüssen an die Wasserversorgung durch die Berger AG, Wettswil a. A., erfolgt. Dies wird bis heute bei allen Rohrlegearbeiten, bei Hausanschlussleitungen sowie bei gemeindeeigenen Transport- und Versorgungsleitungen durch die Berger AG ausgeführt.

Am 6. Dezember 2017 genehmigte die Gemeindeversammlung das neue Reglement Wasserversorgung (RWV). Den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern ist es gemäss Art. 17 Abs. 2 RWV zu ermöglichen, aus einer vorgegebenen Auswahl verschiedene Anbieter zu wählen, was die Monopolstellung eines einzelnen Unternehmers verhindert. Die Auswahl an zugelassenen Unternehmungen ist gemäss Reglement durch den Gemeinderat vorzugeben. Er hat folgende Unternehmer bestimmt:

- Berger AG, Wettswil a. A.
- Ritschard Haustechnik AG, Ottenbach
- Kaufmann Rohrleitungsbau AG, Langnau a. A.

Die Vergabep Praxis bei gemeindeeigenen Transport- und Versorgungsleitungen soll dieser bei Hausanschlussleitungen gleichgestellt werden. So kann bei grösseren Projekten gemäss Submissionsverordnung des Kantons Zürich die Vergabe im geforderten Einladungsverfahren erfolgen. Die mit Beschluss Nr. 239 vom 11. September 2014 vom Gemeinderat festgelegten Vergabekriterien werden weiterhin eingehalten.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf genehmigt;
- im Rahmen der Sparmassnahmen auf die diesjährige Ausrichtung eines Beitrages an die Patenschaft Schweizer Berggemeinden verzichtet;
- einen Kredit von Fr. 13'000 für den Ersatz der alten



- Glascontainer bei der Sammelstelle Pünten bewilligt;
- die Abstimmungsempfehlung zuhanden der Stimmberechtigten zur Genehmigung der Zweckverbandsstatuten Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt (Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018) erlassen;
- gestützt auf den Antrag der Kommission «Jugendförderung» die Beiträge 2018 von insgesamt Fr. 23'114 ausbezahlt;
- nach der Genehmigung einer Gebührenverordnung der Politischen Gemeinde und des Reglements der Wasserversorgung durch die Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 den Gebührentarif und die Tarifordnung Wasserversorgung erlassen;
- die Abrechnung über das Bezugsregister «Bussen» (ruhmender Verkehr) für das Jahr 2017 genehmigt (Busseneinnahmen Fr. 2'448);
- das Gebäude Assek. Nr. 577, Hinterbuchenegg, formell aus dem Inventar der kommunalen kunst- und kulturhistorischen Objekte entlassen; die amtliche Publikation erfolgte am 12. Januar 2018;
- zwei Kredite für die Erstellung der Personenunterstände bei den Bushaltestellen Diebis (Fr. 28'500) und Bleiki (Fr. 37'000) bewilligt;
- für die Sanierung Durchlass Reppischtalstrasse (Törlibach, ö. G. Nr. 8.0) einen Netto-Kredit von Fr. 225'000 (Kostenanteil Gemeinde) bewilligt und die Arbeitsvergabe genehmigt. Das Tiefbauamt Kanton Zürich hat eine Kostenbeteiligung von 55 % an die Gesamtkosten von Fr. 500'000 zugesichert;
- den Gemeindeanteil von Fr. 11'224 an die Sanierungsmassnahmen im Schützenhaus im Grüt, Wettswil a.A. bewilligt;
- der Kantonspolizei Zürich ein Gesuch für die Erstellung eines Fussgängerstreifens auf der Reppischtalstrasse in Stallikon Dorf (Höhe ehemals Restaurant Rose) eingereicht;



- den Projektauftrag „Dorfzentrum Stallikon“ genehmigt und den Kredit von Fr. 30'000 für die Phase 1 (2018) bewilligt. Die Kreditbewilligung für die Phase 2 erfolgt durch die Gemeindeversammlung. Sozialvorsteherin Monika Rohr und Hochbauvorsteher Remo Hablützel sind für die Projektleitung zuständig; Gemeindeschreiber-Stellvertreter Patrick Wüthrich führt das Sekretariat;
- der „Ämtler Bühne“ für die Jahresproduktion vom Mai/ Juni 2018 „Lottofieber“ einen Gemeindebeitrag von Fr. 1'000 ausgerichtet;
- für den Ersatz des Lifts bei der Kirche, vorbehaltlich des gleichlautenden Beschlusses der ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, einen Kredit zulasten der Investitionsrechnung von Fr. 74'000 bewilligt. Die ref. Kirchgemeinde beteiligt sich bei den Kosten mit 50%;
- das überarbeitete Handbuch über die Qualitätssicherung in der Wasserversorgung genehmigt. QS-Verantwortlicher wird der Tiefbauvorsteher Robert Sidler;
- diverse Polizeibewilligungen und Festwirtschaftsbewilligungen erteilt;
- diverse Steuerabrechnungen für das Rechnungsjahr 2017 zuhanden der Kontrollorgane verabschiedet.
- 22 Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuer beschlossen;
- 2 Einbürgerungsgesuche behandelt.



Einwohnersprechstunde

Der Gemeindepräsident (bei Abwesenheit der Vizepräsident) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer im Dachgeschoss

Die nächsten Termine:

Dienstag, 15. Mai 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Priska Metzger
Dienstag, 10. Juli 2018, 17.00 - 18.00 Uhr	Werner Michel und Remo Hablützel

Gemeindeversammlung am Mittwoch, 6. Juni 2018

An der ordentlichen Gemeindeversammlung soll die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde abgenommen, die neue Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) erlassen sowie die Krediterteilung für den Schulpavillon Pünten zuhanden der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 vorberaten werden. Ob noch weitere Geschäfte „abstimmungsreif“ sein werden, steht noch nicht fest. Die Weisung wird ca. Mitte Mai 2018 auf www.stallikon.ch aufgeschaltet und den Abonnenten per Post zugestellt.



Ganznachtbetrieb der öffentlichen Strassenbeleuchtung Ihre Meinung ist uns wichtig!



Im Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Umweltschutz und Kosteneffizienz: Der Gemeinderat Stallikon will in einer Online-Umfrage die Meinung der Bevölkerung zum Ganznachtbetrieb der Strassenbeleuchtung auf dem Gemeindegebiet abholen.

Im Jahr 2007 hat der Gemeinderat Stallikon im Rahmen polizeilicher Präventionsmassnahmen gegen Einbrüche und Vandalenakte sowie aus allgemeinen Sicherheitsüberlegungen beschlossen - vorwiegend in bewohnten Gebieten und im Bereich von Fusswegverbindungen entlang der Reppischtalstrasse - die öffentliche Beleuchtung generell auf vollständigen Ganznachtbetrieb umzustellen.

Bereits seit einigen Jahren wird das Thema „unnötige Lichtemission“ (Lichtverschmutzung) schweizweit kontrovers diskutiert. Dass intensives Kunstlicht negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt hat, ist seit längerem wissenschaftlich belegt. Auch der Gesetzgeber hat deshalb reagiert und verschiedene Regeln und Gesetze zum Umgang mit Licht erlassen. Ziel ist es, die Beleuchtung optimal auf die Bedürfnisse der Menschen abzustimmen – und gleichzeitig die störenden oder schädlichen Auswirkungen durch Lichtemissionen auf Lebewesen und Landschaft zu minimieren.

Für den Gemeinderat ist es deshalb an der Zeit, die vor mehr als zehn Jahren beschlossene Beleuchtungspraxis des Ganznachtbetriebs zu überdenken.

Was ist Ihre Meinung dazu?

Nun sind Sie als Einwohnerinnen und Einwohner von Stallikon gefragt: Was meinen Sie zum Ganznachtbetrieb der Strassenbeleuchtung?

Vom 20. März bis 30. April 2018 haben Sie die Möglichkeit, unter folgendem Link an einer Online-Umfrage teilzunehmen: www.stallikon.ch/umfrage

Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

Variante 1: Ganznachtbetrieb (wie bis anhin)

Variante 2: Montag bis Sonntag: Einschaltung bei Dämmerung, Abschaltung um 01.00 Uhr, Einschaltung um 05.00 Uhr bis zur Dämmerung

Variante 3: Sonntag bis Donnerstag: Einschaltung bei Dämmerung, Abschaltung um 01.00 Uhr, Einschaltung um 05.00 Uhr bis zur Dämmerung
Freitag und Samstag: Einschaltung bei Dämmerung, Abschaltung um 03.00 Uhr, Einschaltung wieder um 05.00 Uhr bis zur Dämmerung.

Wir hoffen auf zahlreiche Rückmeldungen und danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Teilnahme.

Bei Fragen steht Ihnen der Tiefbausekretär Cyrill Kaiser, Telefon 044 701 92 32, gerne zur Verfügung.

Informationen über die neue Norm SIA 491 unter: www.sia.ch/uploads/media/sia_tec21_13_2013_Norm-SIA-491.pdf



Gemeinde Stallikon erneut mit QualiStar ausgezeichnet

Martina Betschart, Ausbildungsverantwortliche

Die Gemeinde Stallikon ist seit 2010 mit dem Label „QualiStar“ zertifiziert.

Das Zertifikat „QualiStar“ zeichnet die vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundbildung gemäss Bildungsverordnung aus. Die wichtigsten vier Bereiche der Berufsbildung (Anstellungsverfahren, Einführungsphase, Bildungsprozess sowie Abschluss) werden in einem Kriterienkatalog erfasst und anschliessend bewertet.

Das Label ist ein Steuerungsinstrument für die Lehrbetriebe, um die Qualität ihrer betrieblichen Berufsbildung sicherzustellen, kontinuierlich weiterzuentwickeln und laufend zu verbessern.

Um die hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, ist nach jeweils vier Jahren eine Rezertifizierung notwendig. Die dafür notwendigen Unterlagen wurden der Kommission Lernende des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) fristgerecht zugestellt.

Nach einer sorgfältigen Prüfung ist die Kommission zu der Überzeugung gelangt, dass die Gemeindeverwaltung Stallikon auch weiterhin eine qualitativ hochstehende Ausbildung anbietet.

Wir freuen uns, dass die Gemeindeverwaltung Stallikon für weitere vier Jahre mit dem Zertifikat „QualiStar“ ausgezeichnet wurde.



Urlaub – gültigen Personalausweis im Gepäck?

Planen Sie eine Reise ins Ausland? Wohin die Reise auch geht, eines darf nicht vergessen werden: Pass oder Identitätskarte. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind.

Informationen zur Neuausstellung einer **Identitätskarte** finden Sie unter:

www.stallikon.ch/ausweisschriften. Sie können uns Ihr Passfoto elektronisch (JPG-Format) auf einem USB-Stick bei Antragstellung mitbringen. Egal, ob Sie uns das Foto auf Fotopapier oder elektronisch vorlegen, es muss die Anforderungen gemäss Fotomustertafel erfüllen.

Informationen zur Neuausstellung eines **Passes oder Kombi-Angebots IDK/Pass** finden Sie unter:

www.ds.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/de/themen/pass.html.

Da die Einreisevoraussetzungen immer wieder (auch kurzfristig) ändern, können Reisende unter www.iatatravelcentre.com kostenlos die aktuellen Einreisebestimmungen, Visa- und Gesundheitsvorschriften abfragen.





Geschwindigkeitskontrollen 2017



Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich hat im Jahr 2017 zehn (teilweise mehrtätige) Geschwindigkeitskontrollen auf dem Stalliker Gemeindegebiet (innerorts, Reppischtalstrasse) durchgeführt.

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	83 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	79849
Anzahl Übertretungen:	621

Gemeinderat wird beim ZVV vorstellig zwecks Rückzahlung zuviel bezahlter Beiträge

Im Rahmen einer Revisionsprüfung hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) festgestellt, dass die Postauto Schweiz AG in den Jahren 2007 bis 2015 bedeutende Gewinne aus dem abgeltungsberechtigten Regionalen Personenverkehr erwirtschaftet und diese gegenüber den Bestellern nicht offengelegt hat. Daraus resultierten zu hohe Abgeltungen von Bund und Kantonen. Der Postkonzern hat sich bereit erklärt, die zu viel erhaltenen Abgeltungen in voller Höhe an den Bund und die Kantone zurückzuerstatten. Auf welche Kantone und welche Linien diese zu viel erhaltenen Abgeltungen entfallen, ist Gegenstand der aktuell beim BAV laufenden Abklärungen. Die Interessen der Kantone und Gemeinden werden dabei durch die Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs wahrgenommen. Inwiefern der Ortsverkehr betroffen ist, wird ebenfalls noch abgeklärt.

Der Gemeinderat fordert mit Schreiben vom 15. Februar 2018 an den Direktor des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV), dass die zu viel bezahlten Abgeltungen auch an die betroffenen Gemeinden, die in dieser Zeit § 20-Leistungen bezogen haben, zurückerstattet werden oder an künftige Zahlungen anzurechnen sind. Mit dem Bus 227/237 hat die Gemeinde Stallikon – zusammen mit den Gemeinden Bonstetten und Birmensdorf – weit über 3 Mio. Franken für die Busverbindung zu den beiden Bahnhöfen Bonstetten-Wettswil und Birmensdorf als § 20-Leistungen bezahlt.

Im Antwortschreiben vom 21. Februar stellt ZVV-Direktor Franz Kagerbauer fest, dass noch nicht bekannt sei, wie hoch die Rückforderungen sein werden. Aufgrund der komplexen Ausgangslage sei zu erwarten, dass noch einige Zeit vergehen werde, bis die Ergebnisse dieser Untersuchungen vorliegen. Falls sich Ansprüche für den Kanton Zürich oder für Gemeinden abzeichnen sollten, werden die Gemeinden, die Leistungen während dieser Zeit bestellt haben, umgehend vom ZVV informiert.



Quelle: www.postautohalter.ch.vu



Das Projekt Dorfzentrum Stallikon kommt gut voran

Monika Rohr und Remo Hablützel, Projektleitende Gemeinderäte

Ein grosser Kreis von insgesamt 20 Personen hat am 4. Dezember 2017 im Gemeindsaal Cocolino die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Gemeinderat für das den aktuellen Bedürfnissen angepasste Projekt „Gestaltung des Stalliker Dorfzentrums“ grünes Licht gegeben hat. Auf Basis des sorgfältig ausgearbeiteten Projektauftrags der beiden Projektleitenden konnte das weitere Vorgehen mit einer „schlanken“ und daher kostengünstigen Organisation realisiert werden. Die Unterstützung der Teilnehmenden in Form eines Freiwilligen-Einsatzes in den vier Arbeitsgruppen bzw. mit je einer Vertretung in der Steuergruppe hat dies möglich gemacht und soll hier nochmals ausdrücklich verdankt werden.

Die ursprünglich im Budget 2018 definierte Summe von CHF 150.000 für einen Projektkredit konnte durch diese Form von Engagement aus den Reihen der Einwohnerschaft auf CHF 30.000 für das laufende Jahr reduziert werden. Ein weiterer fürs Kostenbewusstsein förderlicher Aspekt ist die Rahmenbedingung, dass sich die Arbeitsgruppen selbst organisieren und ihre erarbeiteten Dokumente und Ergebnisse auf der eigens für dieses Projekt eingerichteten Web-Cloud verwalten. So ist die Informations-Transparenz für alle Nutzungsberechtigten optimal organisiert, weil alle jederzeit verfolgen können, wer zu welchem Thema wie aktiv ist.

So konnten sich die Arbeitsgruppen bis zur ersten Steuergruppen-Sitzung am 15. Januar 2018 teilweise mehrmals zusammensetzen und ihren Input erarbeiten. Die Schwerpunktthemen waren: Trägerschaft/Finanzierung, Wohnformen/Raumprogramm, Hürden/Bauten + Dorfgestaltung sowie Betrieb/Verwaltung.

Anlässlich dieser Sitzung wurde deutlich, dass die beiden Themen Trägerschaft/Finanzierung und die „Hürden“ im Hinblick auf allfällige Zonenplanänderungen bzw. baurechtliche Voraussetzungen priorisiert bearbeitet werden sollten. Erst danach macht die detaillierte Bearbeitung der Konzepte aus den beiden anderen Arbeitsgruppen in Bezug auf das Raumprogramm, die Gestaltung des Aussenraums oder zu gemeinschaftsorientierten Betriebsformen wirklich Sinn.

Als nächster wichtiger Schritt gilt der Termin für ein Ortsplanungsgespräch anfangs März mit der kantonalen Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE). Hieraus erwartet die Steuergruppe weitere Klarheit in Sachen Neugestaltung des Dorfzentrums und insbesondere Rahmenbedingungen für die Einleitung einer Umzonung, welche den Gestaltungsspielraum für das Projekt erheblich vergrössert.

Die Traktanden der nächsten Steuergruppen-Sitzung am 5. April werden voraussichtlich durch die Ergebnisse dieses Termins stark geprägt werden. Parallel dazu ist ein erster Entwurf für einen Leistungsauftrag erarbeitet worden, der im Hinblick auf Kontakte zu möglichen Käufern und künftigen Investoren wichtig sein wird. Die Gemeinde möchte nämlich auf jeden Fall auf die künftige Nutzung des Areals Einfluss nehmen können. Deshalb soll beispielsweise vorausgesetzt werden, dass auf dem Areal bewohnerfreundliches Generationenwohnen und eine teilweise öffentliche Nutzung möglich sein muss, was einen deutlichen Mehrwert für die Bevölkerung von Stallikon bedeuten wird.



Quelle: Google Maps, August 2017

Was macht eigentlich ein Friedensrichter?

Friedensrichter **Jürg Schärer** stellt sich vor und gewährt Einblick in ein wichtiges und traditionsreiches Amt.

Mein Name ist Jürg Schärer und ich wohne seit 1975 in Wettswil am Albis. Seit 1997 bin ich als Friedensrichter für die Gemeinde Wettswil am Albis tätig. Im Jahr 2011 erfolgte zusätzlich die Übernahme des Friedensrichteramts der Gemeinde Stallikon. Ausserdem nehme ich die Stellvertretung für das Friedensrichteramt Bonstetten wahr.

Frieden stiften zwischen zerstrittenen Parteien hat in der Eidgenossenschaft eine sehr lange Tradition. Seit mehr als 200 Jahren sind in der Schweiz Friedensrichter zuständig für die Vermittlung zwischen Bürgern und somit bei Zivilstreitigkeiten die erste Anlaufstelle der Justiz. In einigen Kantonen kennt man uns als Friedenrichter, in andern als Vermittler, Gemeinderichter oder Schlichtungsbehörde – die Funktion ist dieselbe.

Die Aussöhnung der Parteien, insbesondere die vergleichsweise Verständigung, vermag den Rechtsfrieden meist besser wiederherzustellen als ein nach einem verbissen geführten Prozess erstrittenes Urteil, mit welchem sich oft beide Parteien nicht völlig abfinden können. Die Herstellung des Rechtsfriedens durch Vergleich ist umso wertvoller, je früher dieser erzielt wird. Am wertvollsten also, wenn die Einigung vor Beginn des Prozesses mit seinem Aufwand an seelisch-geistigem Einsatz und Kosten erfolgt.

Das ganze Verfahren auf unserer Stufe dauert in der Regel kaum länger als 2 Monate – es gibt keine langen Wartezeiten. In einem ersten Vermittlungsgespräch versuchen wir zwischen den Parteien zu schlichten. Wir vertreten oder beraten weder die eine noch die andere Partei und nehmen den Parteien gegenüber eine neutrale, unabhängige Grundhaltung ein. In unserer vorprozessualen Schlichtungsfunktion stehen wir unter amtlicher Schweigepflicht. Wir helfen entscheidend mit, teure Prozesse abzuwenden und entlasten die Gerichtsinstanzen materiell und administrativ wesentlich.



Friedensrichter sind mit wenigen Ausnahmen zwingend die erste Station auf dem Gerichtsweg für Zivilklagen. Viele Verfahren werden fair, rasch und kostengünstig entlang der Zivilprozessordnung (ZPO) behandelt. In den letzten Jahren wurden beinahe 70% aller in Stallikon und Wettswil am Albis eingegangenen Fälle abschliessend erledigt.

Das in unserem Rechtssystem seit langem verankerte und bewährte Prinzip „zuerst schlichten, dann richten“ bewährt sich somit auch unter der neuen Zivilprozessordnung.

Der Friedensrichter steht unter der Aufsicht des Bezirksgerichts, wobei auch dem Obergericht diese unmittelbare oder mittelbare Aufsicht zusteht. Die Aufsicht über den Friedensrichter wird durch Visitationen des Bezirksgerichts ausgeübt. Dieses wiederum erstattet dem Obergericht Bericht bei einer Amtsübergabe sowie über das Ergebnis der Visitation. Für rechtliche Beanstandungen von Entscheidungen und Verfügungen des Friedensrichters steht den Parteien die Beschwerde zur Verfügung.



Allgemeine Informationen

Stellung

Der Friedensrichter ist gemäss eidgenössischer Zivilprozessordnung (ZPO) Schlichtungsbehörde und Mitglied der Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene.

Bestand, Anforderung und Wahl

Jede politische Gemeinde hat einen oder mehrere Friedensrichter. Mehrere Gemeinden desselben Bezirks können die Aufgaben des Friedensrichters von einem gemeinsamen Amtsinhaber besorgen lassen. Die Amtsdauer beträgt sechs Jahre.

Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde ist in erster Instanz das zuständige Bezirksgericht, zweitinstanzlich das Obergericht des Kantons Zürich.

Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen sind in der eidgenössischen Zivilprozessordnung (ZPO), im Gerichtsorganisationsgesetz des Kantons Zürich (GOG), und in den Gebührenverordnungen geregelt.

Verbandsorganisation

Der Verband der Friedensrichter und Friedensrichterinnen des Kantons Zürich bezweckt den Zusammenschluss der Vereinsmitglieder zur Verfolgung gemeinsamer Interessen und Ziele, die Vertretung der Friedensrichter nach aussen, die Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern.

Zuständigkeiten

(Durchführung obligatorisches Schlichtungsverfahren –

1. Instanz)

Forderungsklagen
Unterhaltsklagen
Forderungen aus Konsumentenstreitigkeiten
Nachbarschaftsklagen
Arbeitsrechtliche Klagen
Erbrechtliche Klagen
Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen
Persönlichkeitsverletzungen
Sachrechtliche Klagen
etc.

Schlichtungsverfahren

Erfolgt bei Streitigkeiten, die nicht vom Friedensrichter endgültig entschieden werden (können), keine Einigung (Vergleich, Anerkennung, Rückzug) oder wird ein Urteilsvorschlag von einer Partei abgelehnt, so stellt der Friedensrichter dies fest und stellt der klagenden Partei die Klagebewilligung aus.

Parteien, die sich vor oder während des Schlichtungsverfahrens zu einer Mediation entschliessen, teilen dies dem Friedensrichter mit. Die Parteien dürfen die Mediation jederzeit einseitig abbrechen. Nach einer gescheiterten bzw. abgebrochenen Mediation stellt der Friedensrichter die Klagebewilligung aus.

Kompetenzen

Der Friedensrichter kann auf Antrag der klagenden Partei über zivilrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von Fr. 2'000 entscheiden. Bis zu einem Streitwert von Fr. 5'000 kann der Friedensrichter den Parteien einen Urteilsvorschlag unterbreiten.

Gebühren

Die Verfahren vor dem Friedensrichter sind grundsätzlich kostenpflichtig. Die vom Obergericht des Kantons Zürich festgesetzten Tarife richten sich nach dem Streitwert.

Formulare

Formulare zur Einreichung eines Schlichtungsgesuchs/einer Zivilklage nach Art. 202 ZPO sowie zusätzliche Informationen und Formulare unter www.friedensrichter-zh.ch.

Kontaktadressen:

Friedensrichteramt Stallikon/Wettswil am Albis

Schärer Jürg
In der Rehweid 12, 8907 Wettswil
Tel. 044 700 12 05 / 079 249 93 69
js.wettswil@bluewin.ch

Bezirksgericht Affoltern

Im Grund 15, 8910 Affoltern Tel. 044 763 17 00



Anmeldung Häckselaktion 9. / 10. April 2018

Jeweils im Frühjahr und im Herbst bieten wir unserer Bevölkerung den beliebten Häckseldienst an. Die Ausschreibung erfolgt ausschliesslich im „blickpunktstallikon“ und auf unserer Webseite.

- Häckselgut:** Eignet sich zum Abdecken von Gartenwegen und Beeten. Falls Sie für das Häckselgut keine Verwendung haben, nehmen wir es mit.
- Kosten:** Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Darüber hinaus verrechnen wir Fr. 3.-- pro Minute.
- Bereitstellung:** Bis Montag, 9. April 2018, 07.30 Uhr, an gut befahrbarer Strasse.
- Wir häckseln:** Wenn Ihre Baum- und Sträucherschnittbeigen mit den dicken Enden auf einer Seite gestapelt sind, die einzelnen Äste und Zweige höchstens 10 cm Durchmesser haben und mindestens 100 cm lang sind.
- Wir häckseln NICHT:** Ungeordnete Haufen sowie dornenartige Sträucher, z.B. Brombeerranken, Feuerdorn, Schwarzdorn, Weissdorn, etc.
- Anmeldung:** **Bis Mittwoch, 4. April 2018,**
mit Talon per Post, Fax (044 701 92 01) oder E-Mail (kanzlei@stallikon.ch)

Anmeldung Häckselaktion 9. / 10. April 2018

Name, Vorname: _____ Tel. _____

Strasse, Nr.: _____ Natel: _____

E-Mail-Adresse: _____

Das Häckselgut befindet sich: _____

- Ich will das Häckselgut behalten Ich bin an zusätzlichem Häckselgut interessiert (ca. _____ m³)
 Ich will das Häckselgut **NICHT** behalten

Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon, Tel. +41 (0)44 701 92 00,
Fax +41 (0)44 701 92 01, E-Mail: kanzlei@stallikon.ch, Webseite: www.stallikon.ch

Umfrageergebnisse zu den ausserschulischen Betreuungsangeboten:

«Mehrheitlich grosse Zufriedenheit mit den TaSS»

Iris Geissbühler, für die Schulpflege Stallikon

Zwischen Dezember 2017 und Januar 2018 konnte die Bevölkerung sich zum Hortangebot in Stallikon äussern. Natürlich machten davon fast ausschliesslich Familien Gebrauch, welche ihre Kinder auch in die TaSS (=Tagesstrukturen Stallikon) schicken. Zurzeit sind das 98 in Stallikon wohnhafte Familien. Die Rücklaufquote kann mit 40.18% (43 ausgefüllte Fragebogen) als knapp durchschnittlich bezeichnet werden.

Sehr erfreulich sind die Ergebnisse zu den Strukturen und dem pädagogischen Konzept der TaSS: praktisch alle Fragen wurden von über 85% der Teilnehmenden positiv mit ++/+ beantwortet. Fast ebenso gut bewertet wurde das Angebot des Mittagstisches, denn 80% sind zufrieden mit der Menüauswahl und wissen ihre Kinder gut betreut und aufgehoben. Das grösste Kompliment für die Betreuerinnen und die TaSS-Leitung ist wohl, dass praktisch alle Antwortenden angekreuzt haben, ihre Kinder fühlten sich wohl und in ihrer Persönlichkeit angenommen und die Anliegen und Bedürfnisse der Eltern würden ernst genommen.

Schwieriger sind die Angaben bezüglich Ferienhort zu interpretieren, denn nur 7 Familien, die an der Befragung teilnahmen, haben das bestehende Angebot in Bonstetten und Wettswil bereits benutzt. Trotzdem findet knapp die Hälfte der Teilnehmenden, es müsste in der 2. und 3. Sommerferienwoche zusätzlich ein Ferienhort in Stallikon eingerichtet

werden und sie würden dieses Angebot an insgesamt 63 Tagen nutzen (also durchschnittlich ca. 6 Kinder pro Ferientag). Allerdings sind mehr als die Hälfte nicht bereit, dafür auch höhere Kosten zu übernehmen. Da sind wohl genauere Abklärungen und konkretere Analysen des Bedürfnisses nötig.

Sehr wohlwollend fielen auch die meisten Bemerkungen aus, die als offene Kommentare auf den Fragebogen Platz fanden. Die TaSS-Mitarbeitenden wurden von Vielen etwa als „offen, vorbildlich und super nett“ gelobt und der Umgang mit den Kindern als „liebvoll und achtsam“ bezeichnet. Selbstverständlich gab es auch Anregungen und Ideen zur Weiterentwicklung und Verbesserungsvorschläge - nach diesen wurde ja explizit gefragt. Sicher wird auf das neue Schuljahr geprüft, ob die Öffnungszeiten am Abend nicht mindestens der Krippe Cocolino angepasst werden sollten. Ebenso wird man bezüglich Elterninformation eine Verbesserung insbesondere für Väter und/oder Patchwork-Familien anstreben.

Danke allen Familien, die den Fragebogen ausgefüllt und mit zusätzlichen Bemerkungen und Anregungen wertvolle Inputs gegeben haben. Die TaSS sind bemüht, das Angebot den Bedürfnissen der Bevölkerung anzupassen und die Qualität laufend zu verbessern. Solche Umfragen helfen uns dabei.

Was gibt's Neues...

Susanna Forster, Leiterin TaSS

Der Winter wurde in allen TaSS-Gruppen mit viel fastnächtlichem Treiben verjagt. Die Kinder konnten sich eine Woche lang verkleiden oder ihre eigenen Fastnachtsgwändli mitbringen. Ware Schminkkünstlerinnen gibt es unter den Betreuerinnen und viele Geschichten wurden erzählt rund um das Thema Fastnacht.

Nun ist der Frühling da und die Schuljahresuhr bereits wieder gegen Mitte zweites Semester fortgeschritten. Wie schnell die Zeit vergeht merken wir immer wieder daran, wie die Kinder nach den Ferienpausen ein bis mehrere Zentimeter gewachsen sind. Plötzlich fällt einem auf: Jeh, bisch du gwachse.... Sie verändern sich rasant, werden grösser und reifer. Wir Erwachsenen sind da eher konstant und gemächlicher unterwegs.

Dennoch stehen auch bei uns manchmal Veränderungen an und dann ist es einfach gut, wenn man sie anpackt.

Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum,



besagt eine Lebensweisheit, welcher ich nachgehen möchte und die TaSS, ‚mein Kind‘, per Ende Mai einer neuen Leitung übergebe.

Ich möchte mich bei allen Eltern für das über die Jahre mir entgegengebrachte Vertrauen sehr bedanken und wünsche Ihnen weiterhin viel gfreuts mit Ihren Kindern.

Agenda:

- Do. **22.03.18, Schulbesuchsmorgen mit Kinderhüeti**
08:00 bis 11:40 im TaSS Loomatt und Dorf
- Do. **29.03.18, Gründonnerstag** geöffnet bis 16:00
Anmeldeschluss bis 26.03.
- Fr. **06.04.18, Frühlingsferien**, Anmeldeschluss Ferienhort, Wettswil
- Fr. **13.04.18, Frühlingsferien**, Anmeldeschluss Ferienhort, Bonstetten

Planung des Schuljahres 2018/19

Edith Blum, Schulleitung

Unsere Schülerzahl wächst weiter, besonders im Kindergarten, so dass wir ab August fünf ganze Klassen führen werden. In der Primarstufe gibt es auf Grund der Jahrgangsgrossen eine Verschiebung. Leider muss für ein Jahr eine Unterstufenklasse geschlossen werden, dafür gibt es eine weitere Klasse in der Mittelstufe 2.

Die Zuteilung der Kinder wird den Eltern bis spätestens nach den Frühlingsferien persönlich mitgeteilt. Dabei ach-

ten wir wie gewohnt auf ausgewogene Klassen im Bezug auf die gesetzlichen Kriterien (Soziales, Geschlecht, Lernen, Sprache).

Die Stundenpläne können bis Mitte Juni erwartet werden. Zurzeit laufen die Verhandlungen mit unsern Nachbargemeinden bezüglich Nutzung ihrer Turnhallen, da die Kapazität in Stallikon nicht ausreicht für alle Klassen.

Abteilungen und Standorte im Schuljahr 2018/19

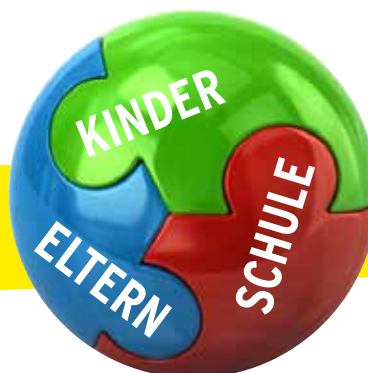
Klassen	Lehrpersonen	Schulhaus	Klassen	Lehrpersonen	Schulhaus
1./2. Kindergarten	Sandra Kradolfer / Claudia Huber	Loomatt	1./2. Kindergarten	Laura Nava	Dorf
1./2. Kindergarten	Ursula Vergés / Aline Schütz	Loomatt	1./2. Kindergarten	Maja Roessler	Pünten
1./2. Klasse	Daniela Keller	Loomatt	1./2. Kindergarten	Jessica Räber	Pünten
1./2. Klasse	Andrea Merten	Loomatt	1./2. Klasse	Julia Tresch	Pünten
3./4. Klasse	Roxane Häfeli	Loomatt	5. Klasse	Alex Gwerder	Pünten
3./4. Klasse	Iris Muheim	Loomatt	5./6. Klasse	Valérie Bader	Pünten
3./4. Klasse	Selina Rickenbacher	Loomatt	5./6. Klasse	Nicole Brügger	Pünten
			5./6. Klasse	Nina Manser	Pünten

10. ELTERNBILDUNGSMORGEN UNTERAMT

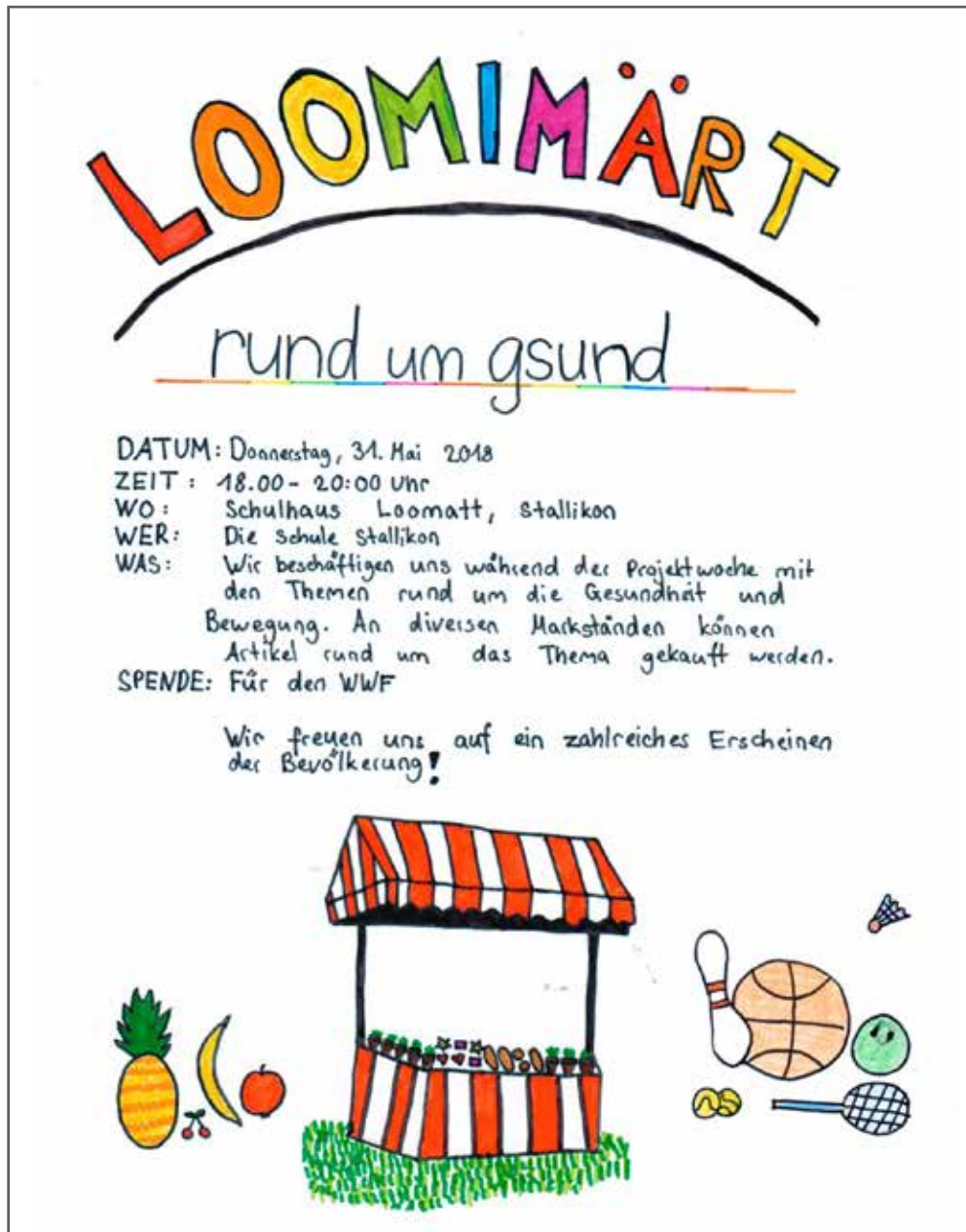
Samstag, 3. November 2018 08.00–13.00 Uhr

Sekundarschule Bonstetten Schachenrain 1, Haupteingang

Reservieren Sie sich das Datum



www.elbimorgen.ch



Lehrplan 21

Edith Blum, Schulleitung

Ab kommendem Schuljahr wird im Kanton Zürich mit der Einführung des Lehrplans 21 begonnen und zwar in den Klassen vom Kindergarten bis zur 5. Klasse. Die 6. Klassen beginnen ein Jahr später zusammen mit den Sekundarschulen. Die Einführung erstreckt sich über 3 Jahre bis Sommer 2021.

Die Vorbereitungen an der Schule Stallikon haben jedoch längst begonnen. Nach der Einführung für die Schulleitenden vor den Sommerferien 2017 starteten wir die Schulung der Lehrpersonen gemeinsam mit allen Schulen im Unteramt. Mit einem spannenden Referat legte der bekannte Professor für Pädagogik, Kurt Reusser, die Grundlagen des

neuen Lehrplans dar. Seither vertiefen wir uns in den internen Weiterbildungen und mit online Lerneinheiten in die verschiedenen Aspekte.

Die Änderungen betreffen Lerninhalte, Lehrformen und Strukturen. Um die Eltern darüber zu informieren, findet am **6. Juni 2018** vorgängig zur Gemeindeversammlung eine **Informationsveranstaltung** statt.

Ein Flyer mit den Detailangaben folgt. Er wird auch auf der Homepage aufgeschaltet werden.

Informationsabend am 11. April 2018 Turnhalle Loomatt, 18:30 Uhr

Schulraumplanung 2020:
2014 gab es 260 Schulkinder – 2020 werden es sicher 360 Schulkinder

Seit Jahren wächst die Bevölkerung von Stallikon und zwar überproportional und in einem Ausmass, das so nicht vorausgesehen werden konnte. Entsprechend steigt auch die Zahl der schulpflichtigen Kinder. Bei der Eröffnung der Schulanlage Pünten im Jahr 2014 waren 260 Kinder in der Primarschule inklusive Kindergarten. 2020 werden es **38.5% mehr**, nämlich 360 Schulkinder sein; und diese Zahl ist realistisch, denn die Kinder sind bereits geboren und wohnen in Stallikon! Prognosen bei der Planung des neuen Schulhauses 2013 gingen aber lediglich von etwas über 300 Schulkindern aus.

Für das Schuljahr 2019/2020 fehlen 4 Schulzimmer! Bereits letzten Sommer musste das alte Schulhaus Dorf wieder aktiviert werden und beherbergt (neben einer 3. Gruppe des Schulhortes TaSS) eine Kindergartenabteilung.

- **Wie kann der nötige Schulraum geschaffen werden?**
- **Muss es ein Erweiterungsbau sein oder gibt es Alternativen?**
- **Wie sieht die weitere Entwicklung der Bevölkerung aus?**
- **Welche Kosten kommen auf Stallikon zu?**

Diese und andere Fragen sollen am geplanten Informationsabend Raum bekommen.
Kommen Sie vorbei und wirken Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen!



???

Iris Geissbühler, Schulvorsteherin Gemeinderat Stallikon
Lyke Gschwend, Ressort Infrastruktur Primarschulpflege Stallikon
Arbeitsgruppe Schulraum 2025

Die Pro Senectute Ortsvertretung Stallikon – im Dienste der älteren Menschen



Die Stalliker Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Zürich pflegt Kontakte zur älteren Bevölkerung und zu den im Altersbereich tätigen Institutionen und Organisationen. Zudem bietet sie den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern zahlreiche Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten.

So gratulieren unsere freiwillige Mitarbeitenden ab dem 80. Geburtstag den Jubilaren im Dorf persönlich und sie führen Spielnachmittage und Besuchsdienste durch. Gemeinschaftliche Aktivitäten wie zum Beispiel Turnen, Aqua-Fit, Rhythmik und Seniorenessen werden von uns unterstützt.

Für die Ortsvertretung Stallikon suchen wir weitere Mitglieder, die sich gerne für die älteren Menschen in der Gemeinde engagieren:

- Vielleicht bringen Sie PC-Grundkenntnisse mit und haben ein Flair für Zahlen? Wir suchen eine neue Kassiererin oder einen neuen Kassierer.
- Sie haben Freude am Kontakt mit der älteren Generation und machen gerne Besuche?
- Sie haben Interesse an der Seniorenarbeit in der Gemeinde?

Die Mitglieder der Ortsvertretung sind ehrenamtlich tätig, haben jedoch die Möglichkeit, das breite Weiterbildungsangebot und das Know-how von Pro Senectute Kanton Zürich zu nutzen und an den regionalen Zusammenkünften teilzunehmen.

„Wandern gemütlich“ Neues Angebot der Senioren-Wandergruppe Stallikon

Erich Stoll und Vreni Geissler

Als Ergänzung zu den beiden bisherigen Wandergruppen wird unser Angebot um die Gruppe „Wandern gemütlich“ erweitert.

Die ca. einstündigen Wanderungen finden 3x jährlich statt:

5. April 2018

7. Juni 2018

6. September 2018

Wir treffen uns jeweils um 12.30 Uhr im Restaurant Schwarzer Hecht. Nach dem Mittagessen, brechen wir bei schönem Wetter zu einer kurzen, gemütlichen Wanderung auf, welche nicht länger als eine Stunde dauert und Höhenunterschiede möglichst vermeidet. Dabei bleiben wir in der Nähe von Stallikon. Eventuell ist eine kurze Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erforderlich.



Falls Sie sich für diese Tätigkeit im Rahmen der Seniorenarbeit in der Gemeinde Stallikon angesprochen fühlen, so melden Sie sich doch bitte bei

Ingrid Spiess

Leiterin Ortsvertretung Stallikon

Tel. 044 700 11 67

ingrid.spiess@bluewin.ch



In unserer Ortsvertretung engagieren sich auch Ruth Dubs und Monika Rohr als Vertreterin des Gemeinderats.

Für weitere Informationen:

Doris Dieselhorst

Dienstleistungszentrum Pro Senectute Kanton Zürich,
Limmattal und Knonaueramt,
Badenerstrasse 1, 8952 Schlieren

Telefon: 058 451 52 00

Email: doris.diestelhorst@pszh.ch

www.zh.pro-senectute.ch



Senioren - Wandergruppe Stallikon

Patronat: Gemeindeverein Stallikon

Alle Teilnehmenden der verschiedenen Wandergruppen sind herzlich willkommen. Selbstverständlich passen wir das Tempo den „Gemütlichen“ an und unterstützen diese bei Bedarf.

Unsere bestehenden Angebote:

Senioren-Wandergruppe

10 x jährlich, Wanderungen

ca. 2-2 ½ Stunden, max. Höhenunterschied ca. 200m

Termine gemäss blickpunktstallikon

Senioren-Wandergruppe Plus

3 x jährlich, Wanderungen

ca. 4-5 Stunden, max. Höhenunterschied ca. 500 m

Termine gemäss blickpunktstallikon



Verein Kinderkrippe Cocolino

Fasnacht im Cocolino

Jaël Fischer, Auszubildende im 2. Lehrjahr



Quelle: www.bremgartner-fasnacht.ch

Wie jedes Jahr ging es während der fünften Jahreszeit im Cocolino lustig, bewegt und kunterbunt zu und her. In der fast schon traditionellen Fasnachtswoche der Kindertagesstätte hatten Piraten, Prinzessinnen, Feen, Cowboys, Clowns und viele andere originelle Gestalten Freude am Ritual Fasnacht und an den, spezifischen Spielangeboten. Auch dank den engagierten Eltern, welche ihre Kinder mit kreativen Kostümen ausgestattet hatten, war die Woche ein voller Erfolg.

Schon vom ersten Tag an kamen die Kinder in fantasievollen Verkleidungen und präsentierten mit ganzem Stolz ihre

Gewänder. Um jene noch abzurunden, schminkten wir die Kinder nach ihren Vorstellungen. So kam es vor, dass eine Fee mit Schnauz oder ein Drache mit Schmetterlingsschminke unterwegs war. Der Fantasie der Kinder war an dieser Stelle keine Grenzen gesetzt. Bei den Kindern löste dies einen enormen Freudentaumel aus. So wurden sie jeden Tag aufs Neue, nach ihren Wünschen geschminkt. Besonders beliebt waren dabei die Figuren Elsa und Anna vom Film «Frozen». Doch nicht nur wir schminkten die Kinder, natürlich durften sie auch uns Fachpersonen sowie sich gegenseitig schminken. Dabei entpuppten sich grosse Schminkkünstler und es entstanden die farbenfrohesten Gesichter.

Ein weiteres Highlight war die Disco, bei welcher vor allem das Flieger-Lied auf Wunsch der Kinder auf und ab lief und von lauten Freudenrufen und heftigem Gelächter übertönt wurde. Auch die Papierschlacht mit Zeitungen und Taschentüchern wurde mit grosser Begeisterung von Musik begleitet und weckte bereits bei den Jüngsten die Entdeckerlust. Als Abschluss durfte natürlich der Fasnachtsumzug nicht fehlen. Dieser fand am letzten Tag der Woche statt. Gemeinsam machten sich alle Gruppen vom Cocolino auf den Weg. Allemal packten wir das Konfetti in unseren Leiterwagen. Wir liefen zum Schulhaus Pünten und die Papierschnipsel flogen umher bis die gesamte Umgebung inklusive Teilnehmer farbig waren. Nach solch einem erlebnisreichen Umzug, stärkten wir uns mit einem gemeinsamen Zvieri und liessen unsere tollen Ereignisse der gesamten Fasnachtswoche revue passieren.

ELKI Stallikon – Kommst du auch ins ELKi-Turnen?

Wir starten wieder nach den Sportferien

Für alle Kinder von 2½ bis 5 Jahren, die gerne turnen, springen und singen, wird das Turnen für die Kleinen unter der Leitung von Alena Palombo nach einer 4-monatigen Pause wieder aufgenommen.

Geturnt wird ab dem 7. März 2018 jeweils am Mittwochnachmittag mit Mamis, Papis, Grosis, Gotten oder Göttis von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Turnhalle der Schulanlage Loomatt.

Anmelden bei:

Alena Palombo, Loomattstr. 44b, 8143 Stallikon
Email: alena.palombo@gmail.com,
Mobil: 079 209 90 72
www.dtv-stallikon.ch





jugendplus

Offene Jugendarbeit Unteramtplus



ANIMIEREN - UNTERSTÜTZEN - BEGLEITEN

Wir animieren, unterstützen und begleiten Jugendliche, von der zündenden Idee bis zur Umsetzung!
Wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen, Ideen und Sorgen von Jugendlichen.

jugendplus bietet zudem Veranstaltungen, Kurse, Ausflüge und die Vermittlung von Räumlichkeiten wie auch Leihmaterial an.
Mit unserer zentral gelegenen Anlaufstelle sind wir für alle Jugendlichen gut erreichbar.
Wir arbeiten im Auftrag der Gemeinden Bonstetten, Stallikon, Wettswil und Isisberg. Unsere Angebote sind für Jugendliche ab der 6. Klasse.

JUGENDANLAUFSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 18.00 bis 21.45 Uhr

Weitere Zeiten und Tage nach Programm, abends bis max. 21.45 Uhr.

Betriebsferien: Sommer- und Winterschulferien

KONTAKT ANLAUFSTELLE

Jugendplus
Stationsstrasse 43
8906 Bonstetten

☎ 044 700 03 23
🌐 www.jugendplus.ch
📌 Jugendplus Unteramtplus

Luis Oberle
📞 079 138 12 45
@ luis.oberle@vjf.ch

Mischa Rosenberger
📞 079 844 71 81
@ mischa.rosenberger@vjf.ch



Voranzeige: Anspruchsvolle Bergwanderung in September 2018

Chris Nokes



Salbit-Brücke, Quelle: www.salbit.ch

Am Ende unserer letzten gemeinsamen Wanderung im August 2016 haben alle 7 Teilnehmer den Wunsch geäussert, wieder an einer ähnlichen Tour teilzunehmen. Nach einer Pause im 2017 möchte ich eine anspruchsvolle Alpinwanderung im Herbst organisieren. Diesmal sind wanderfreudige Damen auch sehr willkommen.

Die Anzahl Teilnehmer ist auf 8 begrenzt. Da es nicht sicher ist, ob Sigi Schwery in der Lage sein wird, wieder als Wanderleiter dabei zu sein, könnte es sein, dass wir auf seine ausgezeichneten Erfahrungen verzichten müssen. Deswegen habe ich genügend Zeit für jede Etappe einkalkuliert. Dieses Jahr sind die Distanzen etwas kürzer, aber das technische Niveau etwas höher. Am 2. und 3. Tag beinhaltet unsere Tour längere Strecken mit Schwierigkeitsgrad T4 auf der SAC Skala.

Wir befinden uns während der ersten 4 Tage unserer 6-tägigen Wanderung auf dem 5-Hütten-Panoramaweg von Uri. Start ist Göschenen. Wir übernachten in drei dieser Hütten und machen Pause in den anderen zwei. Am Schluss übernachten wir etwas bequemer im Berggasthaus Dammagletscher. Hier besteht die Option, die Tour zu verlassen, falls die verfügbare Zeit für 6 Tage nicht ausreicht.

Die letzten 2 Tage unserer Wanderung bringen uns über einen ausgedehnten Umweg nach Göschenen zurück. Zuerst über die Lochbergglücke zur Albert-Heim-Hütte und am letzten Tag ganz gemütlich über Andermatt zum Ausgangsort.

Diese Einladung richtet sich an Personen in Stallikon und Umgebung, die Freude an Bergwanderungen haben, eine gesellige Zeit auf dem Weg und in den Hütten geniessen und einfach mal wieder etwas Anspruchsvolles mit netten Kollegen unternehmen möchten. Wichtig ist, dass die Teilnehmer die eigene Fitness richtig einschätzen können.

Wir werden rund 60 km wandern und 5'300 Höhenmeter hinauf- und hinabsteigen. Dafür werden wir 30 Stunden unterwegs sein. Die Angaben zu den Etappen basieren auf den Profildaten von Wanderland.ch

Das genaue Startdatum hängt von der Verfügbarkeit der Teilnehmer ab. Wir werden es versuchen, eine 6 tägige Periode zwischen 28. August und 11. September zu finden, die zu den meisten Interessierten passt.

Wir sind kein Verein und wandern auf eigene Faust. Wir fühlen uns einfach als kontaktfreudige und unternehmenslustige Stalliker. Wenn du Fragen hättest, dann bitte ein Email an chris@nokes senden.

Umfassende, detaillierte Info zur Tour ist auf der Website www.eestallikon.ch publiziert. In der Navigation „Chris Nokes“ und dann „Herbstwanderung“ selektieren.



Der Revisor

Das Theater Kanton Zürich wieder zu Gast in Stallikon

Franz Birri

Auf Initiative des Gemeindevereins gastiert das Theater Kanton Zürich mit der Verwechslungskomödie „Der Revisor“ von Nikolaj Gogol am **Dienstag, 17. April 2018, 20.15 Uhr** wieder in der Turnhalle Loomatt in Stallikon.

Zeit lieber auf der Jagd verbringt. Alle anderen Honoratioren der Stadt verspielen und vertrinken die Gelder des Staates oder wirtschaften sich in die eigene Tasche. Ein herrliches Leben – bis sich die Nachricht verbreitet, ein Revisor sei

inkognito auf dem Weg in die Stadt. Als die völlig abgebrannte kleine Beamtin Chlestakowa eintrifft und prompt jeder in ihr die Revisorin vermutet, überschlagen sich die Ereignisse: Alle versuchen mit heiler Haut davonzukommen und sie für sich zu gewinnen. Diese nutzt ihren neu gewonnenen Status schamlos aus, nimmt bereitwillig alle Vergünstigungen sowie Geldgeschenke an und scheut auch nicht vor falschen Eheversprechungen zurück. Bald steht die ganze Gemeinde Kopf.



© Tanja Dorendorf / T+T Fotografie

Das Ensemble des Theater Kanton Zürich spielt das hervorragende und viel gelobte Stück, das in der heutigen Zeit der politischen Inszenierung, Angstmacherei und Fake News aktueller ist denn je, in der eigenen Fassung nach einer Bearbeitung von John von Düffel. Nikolaj Gogol zählt zu den wichtigsten Autoren des 19. Jahrhunderts und Felix Prader (66), der Regisseur, ist bekannt von Inszenierungen auf vielen europäischen Bühnen. Unter seiner Regie spielen: Nicolas Batthyany, Katharina von Bock, Michael von Burg, Judith Cuénod, Stefan Lahr, Andreas Storm und Miriam Wagner. Leidenschaftlich, hysterisch und facettenreich wurde das Bühnenstück nach der Premiere beschrieben. „Der Revisor“ verspricht wieder einen rührenden und amüsanten Theaterabend.

Die Geschichte zum Stück in Kurzform:

Eine kleine Gemeinde abseits der Hauptstadt, vergessen vom Rest der Welt, versinkt im Schlamm aus Korruption, Faulheit und Inkompetenz. Die Krankenhausflure sind in einem desolaten Zustand, der Gerichtsschreiber ist dauerbesoffen, der Richter glänzt durch Abwesenheit, da er seine

Nikolaj Gogols berühmte Verwechslungskomödie von 1836 bietet einen amüsanten und boshaften Blick auf eine von der Finanzmisere betroffene klamme Gemeinde und zeigt ein Panoptikum unverdrossener und gedankenloser Spekulation in der Provinz. Es ist ein Stück über Korruption im Namen des Volkes und über Gier und Gemütlichkeit als Antriebe menschlichen Handelns. Gogol gibt die Habgier, Bestechlichkeit und Autoritätsgläubigkeit der gesellschaftlichen Elite der Lächerlichkeit preis. Eine Geschichte, die so doch niemals in einer Schweizer Gemeinde passieren könnte, oder?

Eintritt Fr. 25.-- / AHV/Studenten/Schüler Fr. 10.--
Vereinsmitglieder und mit ZKB-Kundenkarte Fr. 20.--
Vorverkauf: Gemeindeverwaltung (Gemeindehaus) und
Schulverwaltung (Schulhaus Loomatt)
Abendkasse ab 19.00 Uhr geöffnet,
keine Platzreservation möglich, ohne Pause
Theaterbar geöffnet ab 19.00 und nach der Vorstellung
<http://theaterkantonzuerich.ch/wsp/rubriken/der-revisor>

Schul- und Gemeindebibliothek –

Treffpunkt für alle

Ayoma Pfister Thurnherr

Veranstaltungen für Erwachsene

**Arno Camenisch - Lesung mit Musik:
Freitag, 6. April, 20.00 Uhr «Seine Lesungen sind Kult.»**

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman DER LETZTE SCHNEE – ein frisches, witziges und berührendes Buch über das Ende und das Verschwinden. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».



Musikalische Begleitung:
Roman Nowka

Eintritt mit Apéro Fr 10.--.

**Sommer-Bücherapéro
Samstag, 23. Juni von 10.00 – 12.00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Apéro mit neuen Büchern: während der regulären Öffnungszeiten von 10.00 – 12.00 Uhr werden Neuheiten für Erwachsene aus den Bereichen Romane, Krimi, Thriller, Hörbücher und Sachbücher aufgelegt. Auch für Kinder und Jugendliche stehen spannende Buchneuheiten, bereit. Die Besucher können es sich in der Bibliothek gemütlich

machen und sich viel Zeit zum Stöbern nehmen. Es gibt Zopf, Kaffee und Prosecco.

Das Bibiteam freut sich auf
Gross und Klein.



Veranstaltungen für Kinder

Buchstart für Kleinkinder

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Kinder sollen schon früh erfahren wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt.



Während 30 - 40 Minuten werden die Kleinen zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren von der Leseanimatorin in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt. Eltern und Grosseltern können diese Zeit gemeinsam mit den Kleinkindern geniessen. Es werden immer wieder neue, lustige, spannende und der Jahreszeit entsprechende Reime und Lieder eingeübt.

Im Anschluss darf selbstverständlich noch weiter in den Büchern und Spielen gestöbert werden und auch Kaffee und Tee stehen bereit. Für jedes Kind wird gratis ein Buchstartpaket abgegeben und die Bibliothek bietet 1 Jahr Gratismitgliedschaft für Kinderbücher an. Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bibi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

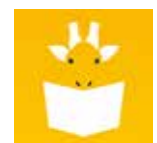
Die Buchstart-Treffs finden jeweils am Mittwoch-Nachmittag mit unseren erfahrenen Buchstartanimatorminnen Cornelia Ramming und Marlies Mertl statt.

**Nächste Treffen: Mittwoch, 28. März, 30. Mai und 27. Juni
von 15.30 bis ca. 16.15 Uhr.**

**Schweizer Vorlesetag:
Mittwoch, 23. Mai von 15.00 – 18.00 Uhr**

Die Bibi veranstaltet diverse Vorleseaktivitäten zum 1. Schweizer Vorlesetag. Das detaillierte Programm wird

demnächst auf Flyern und auf unserer
Webseite publiziert.



Onleihe

Wussten Sie, dass die Onleihe auch eine App zur Verfügung stellt? Diese eignet sich hervorragend, um Hörbücher bequem unterwegs auf dem Smartphone zu hören oder im Bus einen Artikel aus einer der unzähligen Zeitungen und Magazine zu lesen. Mit einem Jahresabo unserer Bibliothek von CHF 30.-- ist der Zugang zur Onleihe inbegriffen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Die Medientipps des Bibi-Teams

Tipps von Michaela Temperli



Die Jagd nach dem Code

Programmiere deine eigene Webseite, deine erste App oder ein Spiel. Dieses Buch nimmt dich mit auf eine spannende Reise, durch die du die Grundzüge des Programmierens kennenlernst. Ab 10 Jahren



Willis Welt – Der nicht mehr ganz normale Wahnsinn

von Birte Müller
Birte Müller erzählt vom Familienalltag mit ihren beiden Kindern, eines davon mit Down-Syndrom. Über ihr Leben mal mehr und mal weniger ernsthaft zu schreiben, hilft ihr, nicht völlig durchzudrehen.

Tipp von Nicole Steinemann



Ich, Zeus, und die Bande vom Olymp

von Frank Schwiager
Immer wieder hören und lesen wir von den alten Griechen: Achilleus, Europe oder Zeus. Doch wer sind all diese griechischen Helden und Götter? Welche Geschichten haben sie zu erzählen? In diesem Buch kommen sie höchstpersönlich zu Wort. Sie erzählen in einer modernen und flotten Sprache, was sie mögen und was nicht, woher sie kommen und weshalb sie so berühmt geworden sind. Kinder von 7 bis 11 Jahren oder auch zum Vorlesen.

Tipp von Silvia Bürgisser



Die Spur der Donnerhufe – Flammenschlucht

von Kathryn Lasky
Das Fohlen Estrella hat noch nie Boden unter den Hufen gespürt, denn es wurde auf einem Schiff geboren. Und doch ist sie die Einzige, die die gestrandeten Pferde ins Land ihrer Vorfahren führen kann. Denn nur Estrella hört den Ruf der Freiheit.

Folgebände: Sternenfeuer und Nebelberge.

Ab 10 Jahren für Mädchen und Jungs.

Tipps von Ayoma Pfister Thurnherr



Der letzte Schnee

von Arno Camenisch
Das Buch zur Lesung vom 6. April: in poetischen und heiteren Tönen beschreibt Arno Camenisch einen Winter ohne Schnee und wie die beiden Liftwarte Paul und Georg zum Rattern der Bügel ins Sinnieren kommen. Wunderbar!



Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie

von Rachel Joyce
Der neue Roman der gefeierten Autorin über Mister Franks und seine Gabe sich in Menschen hineinzusetzen. Er spürt, welche Musik ein Mensch braucht, um glücklich zu werden. Doch als eine mysteriöse Frau in seinem Plattenladen auftaucht, versagt sein Instinkt zum ersten Mal... Als Hörbuch und Buch in unserer Bibliothek.

Tipp von Ariane Biele Buffat



Drachenalarm auf meinem Teller

von Tom Nicoll, erzählt von Jona Mues
Wer hatte nicht schon einmal eine Fliege in seinem Essen – aber gleich einen ganzen Drachen? Was er erst für ein kleines Spielzeug hält, ist plötzlich quicklebendig. Das ärgste ist aber, dass der Drache auch noch sprechen kann und er in jede Menge Schwierigkeiten gerät. Eine ziemlich lustige und schräge Geschichte. ab 8 Jahren.

Öffnungszeiten

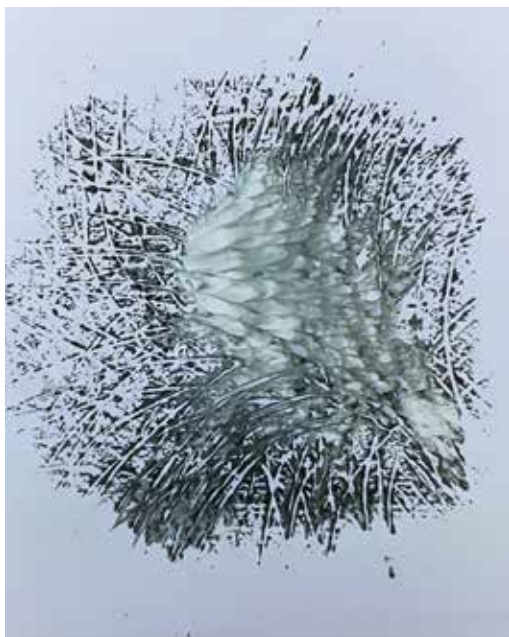
Mo/Mi/Do/Fr	15.00 - 19.00 Uhr
Di	15.00 - 20.00 Uhr
Sa	10.00 - 12.00 Uhr
Während der Schulferien	
Di	15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 044 700 13 26
bibi.stallikon@bluewin.ch
www.bibliothek-stallikon.ch

Zwei Künstlerinnen EINE Ausstellung

9. März 2018 bis 19. Mai 2018, **Kunstforum Stallikon**, in der Bibliothek

Am 9. März wurde die neue Ausstellung im Kunstforum eröffnet. Zwei Künstlerinnen aus Hausen am Albis, zeigen ihre Werke. Angelica Bär und Catherine Rüdisüli beide aus vollkommen verschiedenen Richtungen. Beide haben sich für diese Ausstellung von Linien inspirieren lassen und zeigen in der neusten Ausstellung was daraus entstehen kann. Linien sind nicht gleich Linien, man kann daraus sehr vieles erschaffen, zeichnen, malen, übermalen, es gibt nichts Falsches oder Richtiges. Spannend ist die Erarbeitung des Themas.



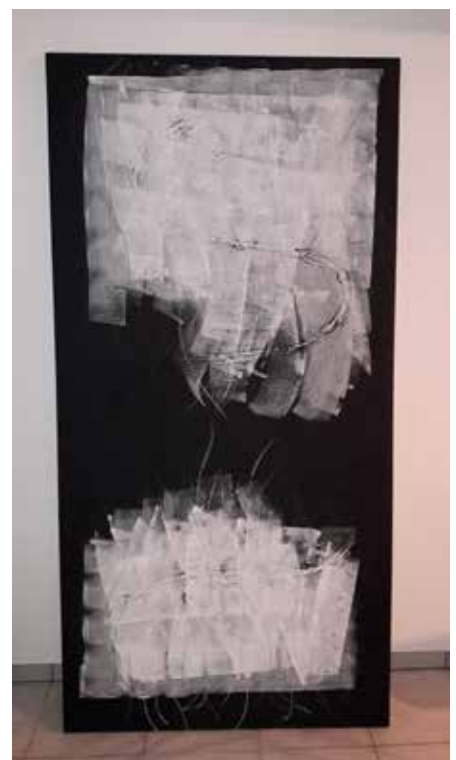
Catherine Rüdisüli, ursprünglich, aus Bulle (FR) lernte technische Zeichnerin. Das Flair etwas zu Papier zu bringen, war schon immer da. Lange Zeit drückte sie dies vor allem mit Landschaftsbildern, Portraits oder Stilbildern aus. Nach ihrem Lehrgang Bildnerisches Gestalten in Zürich spürte sie, dass es Zeit war für Neues. Für diese Ausstellung hat sie den Sprung in eine neue Welt gewagt. Vom Detailgetreuem wählte sie den Wechsel zum Abstrakten; und dies äusserst gelungen. Es scheint für sie der richtige Weg zu sein.



Angelica Bär, ursprünglich aus der Grossstadt Zürich ist eine Künstlerin, die nur so sprudelt vor Ideen und auch sehr gerne experimentiert und immer wieder mal Neues ausprobiert. Auch bei ihr war das Zeichnen seit ihrer Kindheit präsent. Mit sehr viel Eigeninitiative hat sie sich ihre Kunstkenntnisse erworben, und auch Ausbildungen in Gestaltung besucht. Danach verspürte sie noch mehr den Drang, Neues auszuprobieren. Von ihren Wortgebilden über Lebensteppiche ist sie nun auch den Linien verfallen.



Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich auf jeden Fall. Vor allem aber auch unser Apéro am **Sonntag, 15. April von 11:00 bis 13:00 Uhr**, an welchem beide Künstlerinnen anwesend sein werden.



Bewegung die bezaubert

Kindertanzstudio Helen Lemm



Auch dieses Jahr findet in der Turnhalle im Schulhaus Loomatt in Sellenbüren die alljährliche Tanzaufführung vom **Kindertanzstudio Helen Lemm** statt.

Kinder und Jugendliche in Alter von 5 bis 24 Jahren werden die Geschichte „Nordlicht“ tanzen und werden für Sie ein Spektakel auf die Bühne zaubern. Die einstudierten Tänze und Choreografien der Tänzerinnen, das Bühnenbild und die wechselnden Kulissen werden das Publikum sicher wieder in den Bann ziehen.

Die Aufführungen finden statt am **Samstag den 7. und am Sonntag den 8. April**. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei.

Am Ende der Vorstellung gibt es eine Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Frauezmorge Stallikon Wettswil

Ein Angebot für alle Frauen aus Stallikon und Wettswil

Jede Frau ist herzlich willkommen. Das Alter, die Religion oder Herkunft spielen keine Rolle, doch euer Interesse an unseren vielfältigen Themen ist uns wichtig.

Ein Vorbereitungsteam gestaltet das abwechslungsreiche Jahresprogramm. Auch im 6. Jahr ist es gelungen, spannende Themen und die passenden Referentinnen zu finden.

Der Frauezmorge beginnt jeweils um 9.00 Uhr mit dem reichhaltigen Frühstück, anschliessend folgt das etwa 1-stündige Referat, Schluss des Anlasses ist um 11.00 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Person erhoben. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Flyer werden rechtzeitig in den Läden sowie an Plakatsäulen von Stallikon und Wettswil aufgehängt. Weiter publiziert die Chilezeitung der reformierten Kirche jeweils unsere Anlässe.

Die Telefonnummer und Emailadresse für die Anmeldung stehen auf dem Flyer.

Programm bis Ende 2018:

- | | |
|---------------|---|
| 8. Juni | Sommermärchen
mit Ingrid de Heer-Lotsy |
| 14. September | Vögel aus Nah und Fern
Eine Reise durch die einheimische Vogelwelt mit Claire Nabholz |
| 7. Dezember | Im Himmel gestrandet
Helen Vuille erzählt aus ihren Erfahrungen mit Menschen, denen das Notwendigste fehlt. |

Gottesdienst zum Muttertag in Stallikon



Am Muttertag, **Sonntag 13. Mai um 10.00 Uhr**, lädt die Kirche ganz herzlich zu einem Familiengottesdienst mit Taufe in der Kirche Stallikon ein. Pfarrer Otto Kuttler gestaltet den Gottesdienst zusammen mit den Musikern **Susanne Puchegger** und **Florian Engelhardt**.

Die österreichische Mezzosopranistin Susanne Puchegger wohnt in Basel. Sie lernte die internationalen Konzertbühnen bereits als Jugendliche durch den Linzer Mozartchor kennen. Zunächst absolvierte sie ein Konzertsach- und Pädagogikstudium für Klavier an der Linzer Anton-Bruckner-Privatuniversität und am Mozarteum Salzburg, bevor sie sich intensiv dem Gesang zuwandte. Ihre Gesangsausbildung schloss sie mit dem Konzertdiplom an der Basler Musikhochschule ab. Susanne Puchegger konzertiert als Solistin im deutschsprachigen Raum, in den Niederlanden, Frankreich, Tschechien und den USA, unter anderen mit dem Barockorchester La Scintilla der Oper Zürich, Capriccio Basel und mit Bell'Arte

Salzburg, dem Bach Ensemble Luzern, dem Berner Kammerchor und Cantus Zürich.

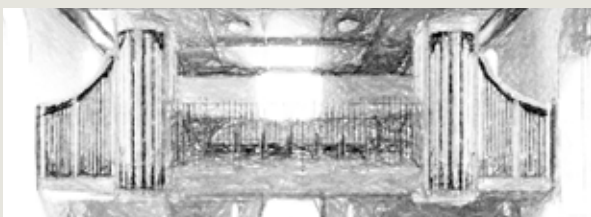
Am Muttertag wird Susanne Puchegger zusammen mit dem Organisten Florian Engelhardt den Gottesdienst mit fröhlichen Liedern bereichern. Im Anschluss offeriert die Kirchgemeinde allen einen Apéro.

Fiire mit de Chline
Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren
Samstag, 12. Mai um 10:00 Uhr in der Kirche Stallikon
Zum Muttertag
(mit Geschenke basteln) ökumenisch

KONZERTPROGRAMM DER REFORMIERTEN KIRCHE STALLIKON - WETTSWIL

13. April 19:30 Uhr **The Muscats**
ref. Kirche Wettswil Reggie Saunders Gesang
Randy Müller Gitarre
Rodrigo Aravena Bass
Nicole Aravena Stocker Schlagzeug
30. Mai 14:30 Uhr **Orgel für Kinder**
ref. Kirche Stallikon Florian Engelhardt improvisiert über
Märchen

EINTRITT FREI
KOLLEKTE



Das Freizeitangebot für Jugendliche



Ferien-Tagesausflug: Goldwaschen im Emmental

Mittwoch 02.05.18

Anmeldetalon: www.kirche-stallikon-wettswil.ch/ferienausflug_fuer_jugendliche_1

Osternacht und Osterfeuer in Stallikon

Otto Kuttler

Am **Ostersamstag, 31 März findet ab 21.30 Uhr** in der Kirche Stallikon eine stimmungsvolle Osternachtfeier mit anschliessendem Osterfeuer statt.

Ein Friedenskönig, der begleitet von Jubel und Palmenzweigen nach Jerusalem einzieht, eine Frau mit einem Wasserkrug, die den Weg zum letzten Abendmahl weist, ein Jünger, der für 30 Silberlinge Gott verrät, die Frau des Pilatus, die ihren Mann vor einem Fehlurteil warnen will, das Volk, das laut nach seiner Art von Gerechtigkeit schreit, der Gottessohn, der die Gottverlassenheit erfährt, Soldaten, die Befehle von oben ausführen, ein Passant, der gezwungen wird, das Kreuz Jesu zu tragen und Frauen, die wissen, dass Männer grosses Unrecht tun, sie alle kommen vor in der Osternachtfeier.

Gross erscheinen sie in der dunklen Kirche auf der Leinwand während Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit **Pfarrer Otto Kuttler** und **Ralph Baumgartner** biblische Texte lesen und diese mit szenischen Handlungen eindrücklich untermalen. Und auch Besucherinnen und Besucher finden sich im Geschehen wieder während sie Abendmahl feiern und so auf ihre Art teilhaben an der Nacht am Gründonnerstag.

Zusammen mit **Florian Engelhardt**, Orgel & Klavier, singt **Iris Kuttler** Lieder und Balladen von der Empore. Meditative Gesänge laden immer wieder zum Mitsingen ein. So werden Texte, Bilder und Stimmungen zu einem eindrücklichen und bleibenden Erlebnis.



Im Anschluss an die Feier ziehen die Besucherinnen und Besucher mit Kerzen aus der dunklen Kirche hinaus ans Osterfeuer vor der Kirche, wo Punsch und Panettone für sie bereitstehen.

Die Samariter

Die nächste Blutspendeaktion 2018

Donnerstag, 7. Juni 2018
Stallikon, Turnhalle Schulhaus Loomatt, 17.30 – 20.00 Uhr



Kurs: Notfälle bei Kleinkindern

Samstag, 1. September 2018
09.00-16.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
Werkgebäude Stallikon
Kurskosten Fr. 130, Für Paare: Fr. 200

Der natürliche Bewegungsdrang von Kindern ist gesund und stärkt das Kind. Er führt aber oft zu Stürzen. Verletzungen sind deshalb bei Kleinkindern nicht selten. Auch Krankheiten gehören zum Kinderleben. Im Kurs erlernen Sie als Eltern, Grosseltern, Babysitter oder andere Betreuungspersonen von Kindern bis ca. 6 Jahren sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

Öffentlicher Vortrag: VERGIFTUNGEN

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Loomatt, Stallikon

Vortrag durch **tox info suisse**

Der Samariterverein Stallikon-Aeugst freut sich, die Bevölkerung zu diesem wichtigen Thema herzlich einzuladen. Reservieren Sie dieses Datum bereits heute!



Auskunft und Anmeldung: **Maria Günter**
E-Mail: kurse@samariter-stallikon.ch

Telefon 044 710 44 79
Online Anmeldung unter: www.samariter-stallikon.ch – Kurse



„Gemeinsam gegen Neophyten“ Aktionstag in Stallikon am Samstag, 16. Juni 2018

Der Gemeindeverein Stallikon und der Verein Naturnetz Unteramt unterstützen den Gemeinderat Stallikon im Rahmen der schweizweiten Aktionstage. Zusammen mit der Bevölkerung stellen sie sich im Sinne des kantonalen Pilotprojektes Reppischtal in den Dienst unserer reizvollen Landschaft. Der Bevölkerung soll mit Informationen und mit aktiver Handarbeit im Gelände, vor allem in den Naturschutzgebieten, das Problem und die Bedürfnisse näher gebracht werden.

Im Frühjahr 2017 startete die kantonale Baudirektion das schweizweit einmalige Pilotprojekt „Gemeinsam gegen Neophyten“ im Reppischtal. Ziel des Projektes ist es, durch konsequentes Entfernen der invasiven, gebietsfremden Pflanzen deren Ausbreitung nachhaltig zu stoppen. Zwischen Mai und November 2017 haben viele Freiwillige, Förster, Werk- und Unterhaltsdienste sowie Zivildienstleistende insgesamt rund 6000 Stunden lang Neophyten entfernt. Dank ihrem Einsatz ist das Pilotprojekt gut gestartet. Viele Pflanzenbestände der nicht-einheimischen, invasiven Arten konnten mit der nötigen Konsequenz entfernt werden. Gerade bei Arten, die rasch versamen, ist regelmässiges Eingreifen wichtig. Die kantonale Baudirektion hat mit Flyern im Juni 2017 und im Januar 2018 die Bevölkerung über die ersten Teilerfolge des organisatorisch eingeschlagenen Weges informiert.

Der Gemeindeaktionstag soll dazu beitragen, die Bevölkerung zu sensibilisieren und zur aktiven Mitarbeit anzuhalten. Begleitet vom kommunalen Koordinator und der zuständigen Fachstelle geht es um folgende Themen:

Was sind Neophyten oder invasive Pflanzen? Wie kann ich sie erkennen? Wo trifft man sie, wie entfernt man sie richtig und wie kann man sie nachhaltig entsorgen?

Reservieren Sie sich schon heute dieses Datum und unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Teilnahme.

Im eigenen Garten aktiv werden

Als invasiv gelten der in vielen Gärten und auch im Wald anzutreffende, immergrüne Kirschlorbeer sowie Henrys Geissblatt. Beide Pflanzen sind in der Winterzeit einfach erkennbar. Im Reppischtal werden diese Arten mit grossem Aufwand aus den Wäldern entfernt. Um ein erneutes Aufkommen zu verhindern, sind alle Gartenbesitzer aufgefordert, mindestens ihre Exemplare im Garten – oder wo immer man sie antrifft – zu entfernen, um dadurch eine weitere Ausbreitung zu vermeiden.



Kirschlorbeer (links) und Henrys Geissblatt (rechts). Beide Fotos aufgenommen im Reppischtal, Quelle: Baudirektion Kanton Zürich

Exkursion «Bibersee und Spechtwald» am 2. Juni 2018

An dieser Tagesexkursion besuchen wir zuerst den „Bibersee“, einen von Bibern gestauten See mitten im Wald bei Marthalen. Ein Führer von Pro Natura erklärt uns die Lebensweise des Bibers und die Entstehung des Sees.

Nach einem Picknick geht es weiter in den nahen Eichenwald Buechberg. In diesem Wald können uralte knorrige Eichen bewundert werden, und wir können hoffentlich Bunt- und Mittelspechte beobachten. Letzterer ist eine Rarität in der Schweiz und kommt nur in grossen Eichenwäldern vor. Wir werden einiges über die Spechte erfahren und mit viel Glück eine Bruthöhle mit jungen Spechten finden.

Treffpunkt: 9.25 Uhr Bahnhof Marthalen. Ende: ca. 14.30 Uhr am gleichen Ort.

Anmeldung erforderlich.
(Beschränkte Teilnehmerzahl)
Anmeldeschluss 12. Mai 2018.



Interessenten melden sich bitte vorgängig per E-Mail bei huschaer@hispeed.ch. Sie erhalten dann den Anmeldetalon mit allen weiteren Angaben.



300 Volleyballerinnen und Volleyballer im Sportzentrum Schachen in Bonstetten

Text: Nadia Gurtner/Foto: Laura Lombriser/Gaby Schuler



D3 Team nach einem Sieg

Am 13./14. Januar fand im Sportzentrum Schachen in Bonstetten das alljährliche „Brot + Speck“-Turnier statt.

35 Teams haben den Weg von Zürich, Bern, Basel, Chur... nach Bonstetten an das sehr beliebte Volleyballturnier gefunden – eine erneute Rekordzahl!!!

Am Samstag spielten 17 Frauenteam, soviel wie noch nie um den Turniersieg, mit dabei auch 4 Juniorinnen-Teams. Sie spielten gemeinsam mit den anderen 13 Mannschaften in vier Gruppen in der Vorrunde um den Gruppensieg. Um alle vier Gruppen gleichzeitig spielen zu lassen, wurde in der Dreifachhalle und zusätzlich in der nahe gelegenen Turnhalle der Primarschule auf Feld 4 gespielt. Danach standen die Rangspiele auf dem Programm. Der Turniersieg ging dieses Jahr wieder mal ins Bündnerland. Die Damen des BVC Chur, welche seit Jahren dabei sind, haben sich sehr gefreut, dass es dieses Jahr wieder mal nach 3 Jahren für den Turniersieg reichte. Auf Rang 2 landeten die jungen Mädchen von Voléro 2. Punktegleich und knapp dahinter findet man die Heimmannschaft, das Damen 3 Team.



Impression vom Mixed-Day

Am Sonntag traten 18 Mixedteams in drei verschiedenen Stärkeklassen gegeneinander an. In der Kategorie A, der höchsten Stärkeklasse, konnte der Titelverteidiger „Mixed

United“ den Sieg dieses Jahr nicht verteidigen. Sie belegten hinter dem Team „Rasputin“ den 2. Rang vor den Baslern „Blubb“. In der Kategorie B holte sich das Team „Vobits“ vor dem Team „VBC Innova“ und dem Team „Rajo Volley“, den Sieg. Und in der Kategorie C siegte das Team „Servus“ vor dem Team „GSVZ“(Gehörlosen- und Sportverein Zürich) und dem Team Picadilly“. Mit dabei war dieses Jahr das Team „Lilienberg“. Eine Mannschaft des MNA-Zentrums Lilienberg in Affoltern a.A, welches für die Betreuung von unbegleiteten Jugendlichen des Asylbereichs zuständig ist. Die Jugendlichen nahmen zum ersten Mal an einem Volleyballturnier teil und konnten so ihre erste Erfahrung machen, welche ihnen ersichtlich Spass machte.

Belohnt wurden am Samstag alle Mannschaften mit Brot und Speck, wie es der Turniername schon sagt. Die Stimmung war wie immer sehr gut und fair und der Medizinkoffer ist lediglich um zwei Pflaster ärmer.



Brot und Speck für alle!

Das Volley S9-OK blickt erschöpft aber mit Freude auf das Turnier zurück und denkt schon an das nächste. Das Sommer-Mixedturnier findet am **Samstag, 16. Juni 2018**, im Sportzentrum Schachen in Bonstetten statt.

Bevor es aber soweit ist, wartet die Rückrunde auf alle S9-Teams. Die Vorrunde war bei einigen sehr erfolgreich und wir dürfen gespannt sein, ob wir den einen oder anderen Titel zu feiern haben und ob Damen 4 der Aufstieg von der 4. Liga in die 3. Liga gelingt. Wir drücken allen Teams die Daumen!

Mehr Infos: www.volley-s9.ch/januar-turnier
www.volley-s9.ch

Aus dem Parteiltag...

Wie alle vier Jahre, befinden wir uns im ersten von zwei Wahljahren. Im Frühjahr 2018 wählen die Wahlberechtigten des Kantons Zürich ihre Gemeindebehörden – der Bezirk Affoltern am 15. April – ein Jahr danach dann Kantons- und Regierungsrat und im Herbst 2019 National- und Ständerat.

National, kantonal, regional und lokal, stehen Herausforderungen an oder sind zu konsolidieren. In Stallikon z. B. das Projekt Dorfzentrum mit generationendurchmischten Wohnformen, Schulentwicklung, Wasserversorgung und Gemeindehaushalt Stallikon. Im Unteramt der gemeindeübergreifende Sozialdienst, im Bezirk das Spital Affoltern, und im Kanton und darüber hinaus Bauprogramme Strasse und Schiene, Sozialkosten für Zentrumsgemeinden, Altersvorsorge, Unternehmensbesteuerung und weitere «Isolationsinitiativen», um nur einige zu nennen.

Die FDP setzt sich auf allen Ebenen für Lösungen im Sinn ihrer Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt ein. Umfassende Informationen finden sich auf den neuen FDP-Webseiten, lokal www.fdp-bsw.ch mit verlinkten Berichten der FDP Bezirk Affoltern, Kanton Zürich und Schweiz.

Mit Blick auf **die Wahlen vom 15. April 2018** ist zu melden, dass bei Redaktionsschluss am 28. Februar 2018 noch je

FDP
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen
Bonstetten-Stallikon-Wettswil

ein Mitglied für die RPK Stallikon und die Sekundarschulpflege (vorzugsweise mit Erfahrung im Personalwesen) fehlten. Interessierte mögen sich gerne weiterhin bei einem der Ortsvertreter Reto Bernhard, Marcus Gschwend, Mark Itin melden.

Acht ausgewiesene Persönlichkeiten für die Behördenämter kann die FDP präsentieren. Und ist auch überzeugt, dass sie durch ihre berufliche und teils langjährige behördliche Erfahrung aktiv zur Weiterentwicklung von Stallikon und der Region beitragen werden. Informationen zu den Kandidierenden auf www.fdp-bsw.ch.

In diesem Kontext begrüsst die FDP die Initiative des Gemeindevereins, am 28. März 2018, 19:30 Uhr im Saal, Haus Coccolino Stallikon eine Wählerversammlung durchzuführen. Wir danken herzlich und rufen zu einer grossen Teilnahme auf.

Die Ortsvertreter der FDP BSW danken allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihre Beteiligung an den Wahlen – **aus Liebe zu Stallikon – aus Liebe zum Unteramt – aus Liebe zur Schweiz!**

Für den August-Kurs 2018 kann man sich ab sofort anmelden



**Unterämter
J+S-Kids**



Möchtest du dabei sein? Erste Handballluft schnuppern, tschutzen, einmal wie Roger Federer trainieren oder einfach Spass an einem vielfältigen Training haben?

Das Training ist Dienstag oder Freitag 17.15 – 18.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Bonstetten. Der Kurs startet im August 2018 nach den Sommerferien und dauert bis Anfang Juli 2019.

Mitmachen können Kinder ab dem Kindergarten bis und mit 3. Klasse aus den Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil. Der Mitgliederbeitrag für ein Jahr beträgt Fr. 80 für das zweite Kind Fr. 50 weitere Kinder sind gratis.

J+S Kids bietet ein regelmässiges wöchentliches Training mit polysportiven Lektionen und bringt Kindern verschiedene

Sportarten näher. Mädchen und Buben trainieren in altersgerechten Gruppen. Die neun teilnehmenden Vereine (Fussball – Handball – Volleyball – Tennis – Unihockey – Streethockey – Skiklub – Turnverein – Feldschützen) leiten in einem festgelegten Turnus die Trainings. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre persönlichen sportlichen Vorlieben zu entdecken. Sie erfahren Bewegung vielseitig, erlangen breite Bewegungsgrundlagen und erweitern das vorhandene Bewegungsrepertoire. .



Administration/Anmeldung:

Karin Auf der Maur

Tel: 044 700 55 65

E-Mail: karin.aufdermaur@bluewin.ch
info@js-kids-unteramt.ch

Informationen: www.js-kids-unteramt.ch

Neues aus der Kafimüli

Auch der zweite Kinoabend mit „Out of Rosenheim“ darf als Erfolg gewertet werden. Das Kino Kafimüli kann zwar nicht mit modernster Technik und bequemen Fauteuils aufwarten., dafür kann man vor dem Film und während der Pause in ungezwungenem Rahmen bei einem Glas Wein oder mit einem der köstlichen Leonardo Gelati in der Hand, Freunde treffen und neue Leute kennenlernen. Und das scheint bei den gutgelaunten Besucherinnen und Besuchern gut anzukommen. Das freut und motiviert uns sehr.



**Freitag, 13. April 2018:
Como agua para chocolate – erstklassiges Gefühlskino!**

Bittersüsse Schokolade, so der deutsche Titel des Films des mexikanischen Regisseurs Alfonso Arau, basierend auf dem gleichnamigen Roman der Autorin Laura Esquivel, die auch das Drehbuch geschrieben hat. Es ist eine wunderbar erzählte Liebesgeschichte aus der Zeit der mexikanischen Revolution: romantisch, dramatisch und mit viel Schokolade. Mehr zum Film unter www.kafimueli.com

Türöffnung: 19.30 Uhr, Filmbeginn: 20.15 Uhr

Eintritt: gratis, Kollekte zur Deckung der Unkosten
Keine Platzreservation, beschränkte Platzzahl.

Die weiteren Kinoabende 2018

- 15. Juni „Zorba the Greek“ / Michael Cacoyannis
- 21. September „Mon Oncle“ / Jaques Tati
- 30. November „Tanz der Vampire“ / Roman Polanski

Elterntreff Knonaueramt

Der Elterntreff Knonaueramt besteht bereits seit über fünf Jahren. Eltern treffen sich in regelmässigen Abständen zum Austausch von Erfahrungen im Familienalltag. Dabei geht es insbesondere um Erfahrungen bei Kindern mit der Wesensart AD(H)S, deren Schwierigkeiten im Schulalltag und die Herausforderungen mit ihnen in der Familie.

In der Selbsthilfe-Gruppe werden eigene Erfahrungen und Ratschläge im geschützten Rahmen entsprechend vertraulich ausgetauscht. Die Gruppe wird nicht von einer Fachperson geleitet, kann jedoch jederzeit Unterstützung beim Verein ELPOS anfordern. **Neue Gesichter sind willkommen.**

Die Treffen finden ca. einmal im Monat an einem Montag um 20.00 Uhr in der Kafimüli statt. Die genauen Daten sind unter www.kafimueli.com/Veranstaltungen eingetragen. Weitere Informationen: Lutz Eichelkraut: 079 355 63 56 www.elpos.ch für Informationen zu AD(H)S.

Am **Freitag, 23. März, ab 17.30 Uhr** heisst es wieder: Bienvenidos zu **Tapas y mas**, dem angesagten After Work Apéro im Dorf! Viel Vergnügen.



Sonntag, 25. März und Sonntag, 3. Juni

Programmierwerkstatt Grundkurs

für Familien mit Kindern ab 12 Jahren.

Die Teilnehmenden lernen, wie ein Computer funktioniert und wie man diesen selbst programmiert. Anhand eines Raspberry Pi3, lernen sie die Grundeinstellungen, erste Schritte mit Linux und erhalten eine kurze Einführung in das Programm ‚Scratch‘.

Informationen und Anmeldung: www.kafimueli.com oder bei Lutz Eichelkraut: 079 355 63 56.

Freitag, 1. Juni, 19.00 Uhr

Einladung zur 80ies Party mit DJ Brü.



Aufgrund der grossen Nachfrage wird die 80ies Party vom Juni 2017 wiederholt. Frei nach dem Motto «Let's come together right now oh yeah!» wollen wir in der Erwachsenenendisco in der

Kafimüli zusammenkommen und die 80iger und die Disco in Stallikon so richtig aufleben lassen.

Eintritt: Fr. 10 (für Aufbau Lokalmiete und Reinigung). Grillutensilien und Getränke können mitgebracht oder Getränke vor Ort bezogen werden.

Das 80ies Forever Team Conny, Randy, Bruno und Jimena freut sich auf eine gelungene Party.

Mehr Infos: www.kafimueli.com

Zentrum Kafimüli!

ein Treffpunkt in Stallikon für gross und klein, ein vielfältiges Kurs- und Probelokal, Atelier oder für private oder öffentliche Anlässe. Die Kafimüli wurde Ende 2014 gegründet, ist genossenschaftlich organisiert und freut sich auf weitere Mitglieder.

Informationen:

Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11 (oberhalb Gemeindehaus) Stallikon, www.kafimueli.com



„In der Kafimüli getroffen“



Die Baslerin **Maja Fluri**, Gründerin und Dirigentin des Chors „Voci Allegre“ mit einigen Chormitgliedern kurz vor ihrer wöchentlichen Probe in Stallikon.

Frau Fluri, wie kommt eine weitgereiste international anerkannte, Sopranistin, studierte Chorleiterin, Produzentin von eigenen Operndinner, Initiantin eines Kultursalon usw. ausgerechnet nach Stallikon?

Das hat sich so ergeben, weil ich mich 2015 (nach vielen Jahren Berlin und Wien) in der Umgebung Zürich niederlassen wollte.

Weshalb und wann haben Sie den Chor Voci Allegre in Stallikon gegründet?

Ich bin eine Macherin, nachdem ich schon in Berlin einen Chor gegründet und geleitet hatte, kam die Idee auf, hier im Dorf einen Laienchor auf die Beine zu stellen. Als ich dann zufällig erfuhr, dass in der Kafimüli ein geeigneter Raum mit Klavier zur Verfügung stehen würde, stand der Gründung des Chors im Juni 2015 nichts mehr im Wege.

Was ist die Motivation als Mitglied in einem Chor mitzusingen und regelmässig die Proben zu besuchen?

Einerseits macht es Spass, gemeinsam mit andern mehrstimmig zu singen. Andererseits ist es eine Herausforderung, man lernt nicht nur die Gesangstechnik, sondern auch die richtige Atmung, hat ein gemeinsames Ziel und viel Spass.

Gibt es besondere Voraussetzungen, um bei Voci Allegre mitmachen zu können?

Die Freude am Singen. In unserem Laienchor muss man nicht vorsingen, um aufgenommen zu werden. Interessierte können einfach vorab zum Schnuppern in die Probe kommen.

Sind alle Mitglieder aus Stallikon?

Nein, gar nicht. Unser Chor hat derzeit 15 Mitglieder aus der ganzen Region, davon wohnt ca. die Hälfte in Stallikon.

Die Mehrheit der Chormitglieder sind Frauen. Männer sind offenbar Mangelware. Wie kommt das?

Das stimmt und ist schade. Die Männer trauen sich einfach weniger, haben vielleicht Hemmungen oder denken, dass sie nicht singen können. Frauen sind da etwas mutiger und offener. Wir würden uns jedoch über zusätzliche Männer sehr freuen!

Macht Singen tatsächlich glücklich?

Ja, ganz bestimmt. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Sänger nach der Probe mehr Glückshormone ausstossen, dass Singen das Immunsystem stärkt und das Selbstbewusstsein fördert. Singen wirkt befreiend!

Welches sind die weiteren Pläne für Voci Allegre?

Die bestehende Freude am Singen erhalten, den Chor vergrössern und ein paar Männer finden, die mitsingen wollen. Ein Ziel ist auch, mit Voci Allegre ab und zu vor Publikum aufzutreten. Wir machen im Schnitt zwei kleine Konzerte pro Jahr.

Maja Fluri, Sie leiten in Stallikon nicht nur den Chor Voci Allegre, Sie sind auch Dirigentin des Cäcilienvereins Affoltern und erteilen Klavier- und Gesangsunterricht. Wer sind Ihre Schüler?

Es sind ganz unterschiedliche Leute. Mein jüngster Schüler ist 6, mein ältester ca. 70 Jahre alt. Sie alle haben eines gemeinsam: Die Freude an der Musik.

Und wann kann man Sie mal als Sängerin erleben?

Am 25.03.2018 in Zürich bei meinem Salon „Maja & Friends“ (mit dem Thema «Fabelwesen in der Musik, Literatur und bildenden Kunst“)

Mehr unter www.majafluri.com

TAPAS *y más* wie gewohnt, aber anders!

Liebe Gäste!

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und wir sind voller Tatendrang und neuer Ideen, um Ihnen das **TAPAS y más** mit den gewohnt delikaten und kreativen Häppchen in heimeliger Atmosphäre zu präsentieren. Einerseits erwartet Sie Altbewährtes, andererseits werden wir Sie mit kleinen Veränderungen überraschen!

Wir freuen uns, Sie am **Freitag, 23. März** erstmals in der Kafimüli begrüßen und bewirten zu dürfen.

Manuela und Adriano Durante & Team

Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11,
oberhalb Gemeindehaus Stallikon.

Save the dates:

23. März | 25. Mai | 29. Juni | 24. August | 28. September | 2. November
jeweils ab 17.30 Uhr bis ca. 22 Uhr

Reminder erwünscht? Anmeldung unter manuela.durante@gmail.com



Der Frauenverein Stallikon ist Geschichte

Verena Steiner Widmer

Der Frauenverein Stallikon hat letztes Jahr beschlossen, den Verein per Ende Dezember 2017 aufzulösen.

Weshalb? Aufgrund des Alters der Mitglieder konnte niemand mehr für die Vorstandsarbeit gefunden werden. Dies ist zu bedauern – aber man kann es auch anders sehen:

1846 schliessen sich Frauen in Stallikon zu einem gemeinnützigen Verein zusammen, der als Frauenverein Stallikon geführt wurde. Handarbeitsunterricht für Mädchen sollte eingeführt werden, um sie in diesem Bereich und allgemein in Hausarbeiten aus- und weiterzubilden. In den Statuten von 1926 ist zu lesen: „Der Frauenverein hat den Zweck, die weibliche Arbeitsschule theils zu unterstützen u. theils zu beaufsichtigen“. Noch heute nach über 170 Jahren gibt es den Handarbeitsunterricht, inzwischen in anderer Form und zusammen mit den Knaben. Später übernahm die Schulgemeinde die Aufsichtstätigkeit und die Förderung der Handarbeitsschule.

In den 1950er Jahren übernahm der Frauenverein Stallikon neue Aufgaben. Zweck gemäss Statuten von 1955:

- Der Frauenverein Stallikon übernimmt die Weihnachtsbescherung der Primarschulkinder, welche im ehemaligen Schulkreis Stallikon wohnen
- Er gedenkt im Rahmen seiner finanziellen Mittel armer und kranker Einwohner
- Er schenkt jeder Wöchnerin im ehemaligen Schulkreis Stallikon eine Büchse Ovomaltine und gratuliert mit einem Kärtchen

d) Je nach Bedürfnis und Wunsch veranstaltet er Vorträge.

In dieser Zeit initiierten engagierte Mitglieder des Vereins auch die Schaffung eines Kindergartens in Stallikon.

Ab 1975 stand im Vordergrund, den hilfsbedürftigen Gemeindegliedern beizustehen, gemeinnützige und kulturelle Institutionen in der Gemeinde zu fördern und allenfalls selber in Angriff zu nehmen. Der Verein übernahm Patenschaften, beschenkte Kinder zu Weihnachten und während Jahrzehnten war ein Dorfanlass ohne „Kafistube“ mit selbstgebackenem Kuchen undenkbar. Finanziert wurde alles durch den Verkauf von Handarbeiten an Bazars und dem Erlös aus der „Kafistube“.

Heute ist Bildung für Mädchen selbstverständlich, für Hilfsbedürftige ist auch gesorgt, die Kinder werden wohl alle eher reich beschenkt, Dorfanlässe sind eher selten und wenn, dann in anderer Form und der Kindergarten ist Teil der Volksschule.

Wir können also sagen: Alle Ziele, für die sich die engagierten Frauen über die Jahrzehnte eingesetzt haben, sind erreicht.

Die Aktivitäten während der letzten Jahre des Frauenvereins Stallikon waren geprägt von gemütlichem Beisammensein und interessanten Ausflügen. Es bleiben Dankbarkeit und schöne Erinnerungen.

Teilnehmer- und Streckenrekord am 29. Reppischtallauf

Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Januar lud das OK „Verein Reppischtallauf“ Laufbegeisterte nach Stallikon ein. Und sie kamen gleich in grossen Scharen, sodass sich die Organisatoren über einen neuen Teilnehmerrekord von 358 Teilnehmenden freuen durfte. Dieses Jahr kamen gar 53 Läuferinnen und Läufer - darunter erfreulicherweise viele aus Stallikon - mehr ins Ziel als im Rekordjahr 2015.



Bei ausgezeichneten Bedingungen starteten zuerst die Allerjüngsten: Dabei durfte gleich der erste neue Streckenrekord beklatscht werden. **Lukas Zisler** (10), Illnau unterbot über 500m seine eigene Bestmarke aus dem letzten Jahr gleich um 12 Sekunden und kam mit einer Zeit von 1.57,8 Minuten ins Ziel. Die weiteren Podestplätze konnten zwei Stalliker Knaben für sich beanspruchen. **Ueli Winkler** (10) und **Siro Thode** (10) liefen die Strecke in 2.19,9 respektive 2.22,9 Minuten. Ebenfalls noch unter den ersten zehn rangierten die einheimischen **Fabio Wirz** (10) als 5., **Lionel Arenas** (10) als 7. und **Benjamin Hassani** (11) auf dem 9. Rang.



Bei den jüngsten Mädchen war nur **Lauren Audrine D'Amico** (11), Wettswil in 2.22,9 Minuten schneller als zwei Einheimische: **Isabella Trachsel** (10) und **Lena Moisson** (10) erreichten das Ziel in 2.26,9 respektive 2.27,9 Minuten. 4 weitere Stallikerinnen platzierten sich unter den ersten 10: **Sophia**

Keyzers (10), **Anna Morosoli** (10), **Kalina Batcheva** (11) und **Yuli Blättler** (11) belegten geschlossen die Ränge 7-10. Bei den 9 – 11jährigen Knaben errannte sich auch **Marvin**



Erb (07) aus Aeugst am Albis eine Bestleistung: Mit 1.40,4 Minuten war er um 5 Sekunden schneller als sein Vorgänger. Leider konnten in dieser Kategorie keine Stalliker Kinder auf dem Podest beklatscht werden. Dafür belegten die Mädchen gleich alle Ränge von 4-12 in folgender Reihenfolge: **Natalie Margadant** (07), **Angelina Dutton** (07), **Jade Moisson** (08), **Josephine Grundlehner** (07), **Lena Janser** (08), **Ainhoa Mallo** (07) und als 10. **Luzia Blatter** (07). Bei den Knaben war **Nicolas Feuer** (07) bester Stalliker und als 5. noch in der ersten Ranglistenhälfte platziert.

Wie bereits 2017, hat der Veranstalter auch dieses Jahr wieder den Stalliker Klassenwettkampf ausgeschrieben, bei welchem jene Klasse einen Zustupf in die Klassenkasse erhält, bei der am meisten Kinder das Ziel erreichen. Heuer gewann **die Klasse von Julia Tresch** vor jener **von Andrea Merten**.

Bei der Joggingkategorie über 4km durfte eine Einheimische das oberste Treppchen besteigen. **Susanne Müller** (83) siegte in 17.46,1 Minuten. **Pierre Fournier** (85), Bullet gewann bei den Männern mit neuem Streckenrekord von 12.08,3 Minuten. Er unterbot die alte Bestmarke um sensationelle 47 Sekunden. **Beat Blättler** (76) war mit einer Zeit von 14.25,0 Minuten bester Stalliker. Nur zwei Ränge hinter ihm kam **Alexander Ritter** (81), Stallikon als 7. in 15.09,3 Minuten ins Ziel.

Bei der Hauptkategorie durften die zahlreichen Zuschauer wieder die gleichen Sieger wie bereits 2017 beklatschen. Bei den Herren lieferten sich der Vorjahressieger **Christian Mathys** (87), Bülach und **Fabian Kuert** (83), Langenthal ein spannendes Duell, welches Ersterer um 4.6 Sekunden für sich entschied. Mit 24.44,9 pulverisierte er damit seinen eigenen Streckenrekord gleich um sage und schreibe 24,9 Sekunden. Auch hier konnte sich ein Stalliker in den ersten zehn rangieren: 9. wurde **Adrian Sigrist** (82) mit 29.48,1,



Die Damentagesiegerin **Samira Schnüriger** (95), Einsiedeln benötigte 31.13,7 für die 8.08 Kilometer lange Strecke. Als einzige Einheimische durfte **Vera Maria Sennhauser** (60) das Treppchen besteigen. Sie wurde in der Kategorie Damen D Dritte. **Concetta Bösch**, Steinach mit 70 Jahren sowie **Gregorio Sablone**, Zürich mit 81 Jahren waren die ältesten Teilnehmer. Concetta stellte mit 42.17,2 einen neuen Streckenrekord der über 70-Jährigen auf und war damit sensationelle 7.15 Minuten schneller als ihre Vorgängerin. Ebenfalls war sie klar schneller als die Siegerin der jüngeren Kategorie.



Der Reppischtalllauf war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Dank der Gemeinde Stallikon war die Strecke in einem super Zustand und der Lauf blieb auch von grösseren Verletzungen verschont. Ein herzliches Dankeschön gilt neben der Gemeinde Stallikon auch allen Helferinnen und Helfern, allen voran Franz Betschart, der dem OK tatkräftig zur Seite stand. Super war auch die reibungslose Übergabe des Ressort Wettkampf von Walter Uster an David Kälin, der als Newcomer alles bestens im Griff hatte.

Resultate: www.datasport.ch oder www.reppischtalllauf.ch.

Neue Tennisplätze für den TC Stallikon

Sandra Meier, Vorstand TC Stallikon

Der Tennisclub Stallikon ist ein aktiver Club und kann auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Es finden regelmässig Plauschturniere und Wettkampfveranstaltungen statt mit geselligen Anlässen. Die Nachwuchs- und Juniorenförderung wird in Zusammenarbeit mit der Tennis-Academy von Marc

Raggenbass und Team aktiv betreut und gefördert. Der Tennisclub verfügt über eine wunderschöne Anlage mit 4 Plätzen und einem schmucken und gemütlichen Clubhaus.

Um für die weitere Zukunft gerüstet zu sein, plant und investiert der Tennisclub in neue Allwetterplätze. Dies erlaubt doch eine wesentliche Verlängerung der Tennissaison. Erfreulicherweise bleiben die Mitgliederbeiträge stabil und können sogar für Familien mit Kindern reduziert werden. Neue Mitglieder sind in unserem Club immer herzlich willkommen. Detaillierte Angaben und Informationen betreffend aktueller Mitgliederbeiträge, Vorstand, Ansprechpartner, Jahresplan, Anlässe etc. findet man auf unserer Homepage www.tcstallikon.ch. Ein Blick darauf lohnt sich.



TENNISCLUB  STALLIKON

E-Mail: tennis.stallikon@gmx.ch
Homepage: www.tcstallikon.ch

Der Gemeindeverein Stallikon engagiert sich für neutrale und faire Gemeindewahlen.

Einladung zur Wählerversammlung

**Mittwoch, 28. März 2018, 19:30 Uhr,
Coccolino-Saal, Reppischtalstrasse 49, Stallikon**

- In Stallikon finden am 15. April 2018 Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018 - 2022 statt.
- Seit 2010 sind diese Behörden in Stillen Wahlen bestellt oder bestätigt worden, weil sich immer nur genauso viel Kandidaten gemeldet haben, wie Sitze zu vergeben waren.
- Nach der Publikation im Anzeiger Affoltern vom 2.2.2018 ist das diesmal bei zwei wichtigen Behörden anders.
- **Gemeinderat:**
Für die 6 Sitze bewerben sich 8 Kandidatinnen und Kandidaten; 5 bisherige wollen bestätigt und 3 neue in den Rat gewählt werden. Als Präsident stellt sich der bisherige Amtsinhaber zur Wiederwahl.
- **Primarschulpflege:**
Für die 4 Sitze kandidieren 6 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger; 2 bisherige wollen bestätigt und 4 neue in die Schulpflege gewählt werden. Für das Präsidium bewirbt sich 1 neue Kandidatin.

Wir Stimmbürger haben nun die Qual der Wahl!

Wer ist am besten für das Amt geeignet? Zählen Erfahrung mehr als neue Ideen?

- Die Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren sich in den Medien, auf Flugblättern und zum Teil auf Webseiten aus eigener Sicht. Sie formulieren ihre Ziele und Leistungsausweise und erklären, weshalb sie wieder oder neu in eine der beiden Behörden gewählt werden möchten und was sie dafür speziell auszeichnet.
- An unserer Wählerversammlung stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vor.
- Anschliessend diskutiert ein erfahrener Journalist am «Runden Tisch» mit den Kandidatinnen und Kandidaten und mit Ihnen – wenn Sie wollen – die brennenden und aktuellen Fragen und Probleme, die auf der Ebene unserer Gemeinde in den nächsten 4 Jahren und für die Zukunft anstehen und gelöst werden müssen. Die Schule kommt dabei selbstverständlich auch nicht zu kurz.

Engagieren Sie sich und helfen Sie mit, die richtige Wahl für die nächsten 4 Jahre zu treffen!

Beim anschliessend offerierten Schlummertrunk haben Sie nochmals Gelegenheit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten persönlich zu diskutieren.

Der Partei-politisch neutrale Gemeindeverein freut sich auf regen Besuch der Wählerversammlung.





VERSCHIEDENE
SICHTWEISEN – EIN
KLARER FOKUS:
STALLIKON.

–VALÉRIE– BATTISTON

ALS GEMEINDERÄTIN

WAHLEN VOM 15. APRIL 2018

WWW.VALERIE-BATTISTON.CH

VALÉRIE BATTISTON – PARTEILOS
ENGAGIERTE STALLIKERIN SEIT 1995
UNABHÄNGIGES KOMITEE

12 Jahre stille Wahlen sind genug.

15. APRIL 2018
GEMEINDE STALLIKON ERNEUERUNGSWAHLEN



INGRID SPIESS



CHRIS NOKES



JIMENA PALUCH

NEUE GESICHTER, NEUE LÖSUNGEN

Mit **Ingrid Spiess** und **Chris Nokes** als Gemeinderäte sowie **Jimena Paluch** als Präsidentin der Primarschulpflege würden neue Ideen und alternative Lösungen eine Chance haben.

Um mehr über unsere Standpunkte und Meinungen und über uns als Menschen zu erfahren, gehen Sie auf: www.eestallikon.ch



ENGAGIERTE
EINWOHNER **STALLIKON**
WWW.EESTALLIKON.CH

15. APRIL 2018
GEMEINDE STALLIKON
ERNEUERUNGSWAHLEN

In den Gemeinderat Stallikon



Wahlen vom **15. April 2018**

Werner Michel, Präsident, bisher
Priska Metzger, bisher
Robert Sidler, bisher
Monika Rohr, bisher
Remo Hablützel, bisher
Valérie Battiston, neu

Wir haben Zeit für Sie !

Für Ihre Fragen, für Gespräche und Begegnungen rund um die Stalliker Behördenwahlen.

Samstag, 24. März, 10.00 – 13.00 Uhr beim Coop auf dem Dorfplatz

empfohlen von



FDP
Die Liberalen

Evolution statt Revolution

Für eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde

**Robert
Sidler**



**Valérie
Battiston**



Überparteiliches Wahlkomitee Battiston/Sidler

Gemeinderatswahlen vom 15. April 2018

FDP

Die Liberalen



**Robert
Brand**

**Sascha
Schönen-
berger**

In die Schulpflege

**WAHLEN
15. APRIL
2018**

www.fdp-bsw.ch

Gemeinsam für Stallikon.

kommunikativ, pragmatisch, engagiert

Robert Brand setzt sich ein für...

- eine innovationsfreudige Schule und die bestmögliche Förderung von Kindern (mit Handicap)
- eine optimale Vernetzung mit Fachkräften und Gremien der Sonderpädagogik, Schul- und Elternorganisationen sowie Behörden
- Weiterentwicklung der integrativen Förderung und Umsetzung des Lehrplans 21

innovativ, lösungsorientiert, zuverlässig

Sascha Schöneberger setzt sich ein für...

- leistungsstarke Schule Stallikon, damit Kinder fachlich und sozial optimal für ihre Zukunft vorbereitet werden und zu eigenständigen, verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen
- enge, konstruktive Zusammenarbeit mit Schulleitung und Gemeinderat
- Förderung der digitalen Medien im Schulalltag



Manuela Durante

in die Primarschulpflege Stallikon

geboren am 19. Dezember 1975 in Zürich
wohnhaft in Stallikon seit Frühling 2001

verheiratet und Mutter von zwei Kindern (14 und 10 Jahre)

15. April 2018

Seit Jahren aktiv mit und für Kinder

Im Elternrat Stallikon seit 2013

Vorstandsmitglied Samariterverein Stallikon-Aeugst

Lausinspektorin (Lausfee) Schule Stallikon und Wettswil

Mitglied Elternrat Sekundarschule Bonstetten

Organisation und Durchführung ‚Tapas y más‘

**In Stallikon
aktiv engagiert**



**Für Sie in die
Primarschulpflege
Stallikon.**

Am 15. April 2018

Mia Zumsteg

Kooperativ. Engagiert. Zielorientiert.

Leiterin Medienproduktion, 1976.

Parteilos, Mutter eines Kindes im Primarschulalter.

Erfahrene Projektleiterin mit Personal- und Budgetverantwortung.

FDP

Die Liberalen

**Remo
Hablützel**

**Monika
Rohr**

In den Gemeinderat

**WAHLEN
15. APRIL
2018**

www.fdp-bsw.ch

Gemeinsam für Stallikon.

jung, dynamisch, engagiert

Remo Hablützel setzt sich ein für...

- die engagierte Vertretung auch der jungen Generation
- ein schönes Stallikon mit attraktiven Steuern
- gemeinsame Realisierung des Projekts «Dorfzentrum Stallikon»
- bürgerfreundliche und bürgernahe Anwendung der baurechtlichen Vorschriften

initiativ, kommunikationsstark, führungserfahren

Monika Rohr setzt sich ein für ...

- ein lebendiges Dorfleben – auch im dann neu realisierten «Dorfzentrum Stallikon»
- die Förderung einer unterstützenden Gemeinschaft für und mit Generation 60plus
- Harmonisierung der Sozial- und Familienpolitik im Unteramt und im Bezirk Affoltern
- Transparenz in Führung und Kommunikation



Medizinische Kosmetik neu in Birmensdorf

Ihr Kosmetikinstitut in der Nähe für:

- Med Beauty Swiss Anti-Aging Treatments
- Pflanzliche Stammzellenbehandlungen mit cell premium
- Fruchtsäure Peelings
- Professionelle Ausreinigung
- Apparative Behandlungen
- Microneedling
- Plasma Pen
- Filler, Botulinumtoxin Behandlungen durch Dr. med H. Gerny



Ich freue mich auf Sie.
Claudia Bachmann
Kosmetikerin

GUTSCHEIN

Med Beauty Point by Dr. Gerny
Weissenbrunnenstrasse 41
8903 Birmensdorf
Tel. 044 787 40 46 • Mobile 076 431 65 75
point@medbeauty.com

www.medbeautypoint.com

50 auf Ihre erste
Behandlung*
CHF

*Der Gutschein bezieht sich ausschliesslich auf das Behandlungsangebot (nicht Produkte) von med beauty point. Nicht kumulierbar und nur ein Gutschein pro Person und Behandlung möglich. Gutschein **gültig bis 30.4.18.**

Hallööchen!!



Austausch-Rabatt

auf alle  Geräte

45% Rabatt

W.R. Bernhard Wettswil AG

044 / 700 25 25

INSERATE

Rund um
Immobilien.



Frag Robert.
Er weiss Bescheid.

Robert Steiger

Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /
Fiduciario immobiliare

Im Junker 2
8143 Stallikon (Privat)
+41 79 416 69 36
robert.steiger@remax.ch

Seit 1989
erfolgreich im
Immobilien-
markt.

Massagepraxis



Entspannen
Relaxen
Wohlfühlen

Heidi Brotschi

ärztl. dipl. Masseurin
(von den meisten Krankenkassen anerkannt)
Hüttenrain 2 8143 Stallikon
Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
info@massagepraxis-brotschi.ch
www.massagepraxis-brotschi.ch



CITROËN

Vertretung seit 1974

Garage Langenegger AG 8143 STALLIKON

Service + Reparaturen diverser Marken
Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle



home of wine

Wein-Degustation

Mehr als 80 Weine
und 10 Grappa

3. - 4. Mai 2018

Zentrum Kafimüli,
Weidhogerweg 11,
8143 Stallikon

Do. 16:00 - 22:00 Uhr
Fr. 16:00 - 22:00 Uhr

5. - 6. Mai 2018

Winzerkeller,
Winzerstrasse 62,
8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 19:00 Uhr
So. 14:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns:
Winetown GmbH
Heinz & Simone Schweizer
Loomattstrasse 28b,
8143 Stallikon
079 403 11 49

winetown.ch

HIER KÖNNTE IHR
INSERAT STEHEN

Maler Osbahr

SEIT 1890

eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nusschhof

Tel. 044 701 23 53

info@osbahr.ch

www.osbahr.ch

SELLENBÜREN

CUBA

Salsa y más...

TANZKURS
FÜR ANFÄNGER

JEDEN FREITAG

19:00 UHR

StayFit&Happy

MIT JOEL

mehr Infos & Anmeldung:

www.stayfitandhappy.ch / odile@stayfitandhappy.ch / 076 576 74 94

Fahrschule - Fahrtrainings

Drive  **2000**

079 - 205 60 60

Marc Hättenschweiler - 8143 Stallikon
[www. Drive-2000.ch](http://www.Drive-2000.ch)

März 2018

22.03.2018	14:30 bis 16:30	Kafi Träff
23.03.2018	17:30 bis 21:00	TAPAS Y MÁS After-Work-Apéro
24.03.2018	09:00 bis 15:00	Repair Café Säuliamt & Velo-Werkstatt
25.03.2018	06:30 bis 09:00 10:00 09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	geführte Frühexkursion Familiengottesdienst 27.03.2018 Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
28.03.2018	14:00 19:15 bis 20:15 19:30	Fiire mit de Chliine und Kolibri DTV: Mittwoch Training öffentliche Wählerversammlung zu den Gemeindewahlen 2018
31.03.2018	21:30	Osternachtfeier

April 2018

01.04.2018	16:00	Ostergottesdienst
03.04.2018	18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
04.04.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
05.04.2018	12:30 bis 16:00 14:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: "Wandern gemütlich" Pro Senectute Spielnachmittag
06.04.2018	20:00 bis 22:00	Musikalische Lesung mit Autor Arno Camenisch
07.04.2018	19:30 bis 20:30	Tanzaufführung «Nordlicht» - Premiere
08.04.2018	11:30 bis 12:30 17:00 bis 18:00	Tanzaufführung «Nordlicht» Tanzaufführung «Nordlicht»
10.04.2018	09:00 bis 11:00 18:30 bis 19:30 20:00 bis 21:00	Café Mama MTV: Wintersport-Gymnastik DTV: Dienstag Training
11.04.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
12.04.2018	08:00 bis 16:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
13.04.2018	19:30 bis 22:30 19:30	Kino Kafimüli Konzert
15.04.2018	 19:00	Erneuerungswahlen Gemeindebehörden Taizé-Gottesdienst
17.04.2018	 18:30 bis 19:30	Theater Kanton Zürich - Der Revisor MTV: Wintersport-Gymnastik
18.04.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
19.04.2018	14:00	Seniorenachmittag

Mai 2018

02.05.2018	10:00	Tagesausflug für Jugendliche
03.05.2018	08:00 bis 16:00 14:00 16:00 bis 22:00	Senioren-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung Pro Senectute Spielnachmittag Winetown: Degustation im Kafimüli
04.05.2018	16:00 bis 22:00	Winetown: Degustation im Kafimüli
08.05.2018	09:00 bis 11:00 20:00 bis 21:00	Café Mama DTV: Dienstag Training

09.05.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
13.05.2018	10:00	Familiengottesdienst
15.05.2018	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
16.05.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
19.05.2018		gemv-Stallikon: Pfingstausflug/-wanderung
22.05.2018	09:00 bis 11:00 20:00 bis 21:00	Café Mama DTV: Dienstag Training
23.05.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
24.05.2018	08:00 bis 17:30	Senioren PLUS Wanderung
25.05.2018	17:30 bis 21:00	TAPAS Y MÁS After-Work-Apéro
29.05.2018	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
30.05.2018	14:30 19:15 bis 20:15	Konzert DTV: Mittwoch Training

Juni 2018

02.06.2018	09:25 bis 15:00	Tagesausflug zum Bibersee
03.06.2018	10:00	Konfirmation
05.06.2018	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
06.06.2018	20:15	Gemeindeversammlung
07.06.2018	12:30 bis 16:00 14:00 17:30 bis 20:00	Sen.-Wandergruppe Stallikon: "Wandern gemütlich" Pro Senectute Spielnachmittag Blutspenden
08.06.2018	09:00 bis 11:00 19:30 bis 22:30	Frauzmorge Stallikon-Wettswil Kino Kafimüli
10.06.2018	 10:00	Abstimmungen Konfirmation
12.06.2018	09:00 bis 11:00 20:00 bis 21:00	Café Mama DTV: Dienstag Training
13.06.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
14.06.2018	08:00 bis 16:00	Sen.-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
16.06.2018		Aktionstag «Neophyten»
17.06.2018	10:00	Konfirmation
19.06.2018	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
20.06.2018	19:00	DTV: Sommerplausch
21.06.2018	14:00	Seniorenachmittag
23.06.2018	10:00 bis 12:00	Sommer-Bücherapéro
26.06.2018	09:00 bis 11:00 20:00 bis 21:00	Café Mama DTV: Dienstag Training
27.06.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
29.06.2018	17:30 bis 21:00	TAPAS Y MÁS After-Work-Apéro

Juli 2018

03.07.2018	20:00 bis 21:00	DTV: Dienstag Training
04.07.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
05.07.2018	14:00	Pro Senectute Spielnachmittag
08.07.2018	19:00	Heartbeat-Gottesdienst
10.07.2018	09:00 bis 11:00 20:00 bis 21:00	Café Mama DTV: Dienstag Training
11.07.2018	19:15 bis 20:15	DTV: Mittwoch Training
12.07.2018	08:00 bis 16:00	Sen.-Wandergruppe Stallikon: Seniorenwanderung
26.07.2018	08:00 bis 17:30	Seniorenwanderung PLUS

Nächste Ausgaben

12. Juli 2018 | Redaktionsschluss 20. Juni 2018

4. Oktober 2018 | Redaktionsschluss 12. September 2018

13. Dezember 2018 | Redaktionsschluss 21. November 2018

Beiträge, Einsendungen und Inserate an: blickpunkt@stallikon.ch
Benutzungs- und Inseratereglement: www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender: www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 21 | März 2018

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch | Redaktion **Monika Rohr, Lyke Gschwend, Sabrina Kindschi, Alisha Imhof** |

Layout **Lyke Gschwend** | Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** |

E-Mail blickpunkt@stallikon.ch | Auflage **1600 Ex.** | Druck **Käser Druck AG, Stallikon** | Das Magazin erscheint 4-5 mal jährlich.